

Ludwigsluster Stadtanzeiger



Lust auf Leben

AUSGABE 16. DEZEMBER 2022 NUMMER 348

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR



Über 2.000 Adventslichter in der Innenstadt

Weihnachtliche Beleuchtung sorgt in unserer Stadt dank vieler Sponsoren (siehe Seite 9) wieder von der Schloßbrücke bis zum Alexandrinenplatz für besinnliche Stimmung. Genießen Sie doch einen Spaziergang in den Abendstunden.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|---|-------|---|-------|
| • Änderungen beim Wohngeld | S. 4 | • Altschülertreffen Goethe-Gymnasium | S.15 |
| • Verkauf Techentiner Chronik gestartet | S. 5 | • Rückblick Lulus Adventsmarkt 2022 | S. 16 |
| • Rückblick auf den Vorlesetag | S. 11 | • Vorschläge für kulturelle Weihnachtsgeschenke | S. 20 |
| • Aktion für Rückkehrer in die Heimat | S. 14 | • Weihnachtskonzert in der Stadtkirche | S. 23 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: 04.01.2023

Veröffentlichung: 20.01.2023

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Hoffnung, dass mit einer hohen Immunisierung der Bevölkerung durch Impfung und Ansteckung die krisenhafte Situation der vergangenen drei Jahre beendet ist, hat sich leider mit Beginn des Krieges in der Ukraine nicht

erfüllt. Hohe Inflation, vor allem hervorgerufen durch die Nachwirkung von Corona in der Wirtschaft und die extrem gestiegenen Energiepreise, lassen einen Ausblick in die Entwicklung des kommenden Jahres schwierig erscheinen.

Haushaltsplanung

Dennoch planen wir gemeinsam mit der Stadtvertretung mit dem Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 die Fortsetzung laufender und den Beginn neuer Investitionsmaßnahmen. Nachdem wir in diesem Jahr die neue Grundschule in Techentin zur Verbesserung der Lernbedingungen übergeben konnten, werden wir der Stadtvertretung vorschlagen nun unsere Lenné-Schule in den kommenden Jahren schrittweise energetisch komplett zu sanieren. Diese Investition konnten wir erst kürzlich in den Haushaltsplan aufnehmen. Grund ist das Ergebnis des kürzlich durchgeführten Kommunalgipfels zwischen den kommunalen Landesverbänden und der Landesregierung zur Aufteilung der Steuereinnahmen zwischen Land und Kommunen.

Der diesjährige Adventsmarkt wurde erstmals von meinen Kolleginnen und Kollegen ohne die Unterstützung der Stadtentwicklungsgesellschaft realisiert, diesmal ohne Corona-Beschränkungen. Bei mir ist überwiegend ein positives Echo zu den mehr als 30 Ständen, dem Kulturprogramm und dem Engagement für die Kinder durch das Zebef angekommen. In den sozialen Medien gab es

Im November jedes Jahres gedenken wir gemeinsam mit der Stadtvertretung, Vertretern unseres Patenbataillons, Schülerinnen und Schülern unserer Lenné-Schule und Ludwigsluster Einwohnerinnen und Einwohnern den Opfern und Verstorbenen beider Weltkriege. In diesem Jahr stand die Gedenkveranstaltung auch unter dem besonderen Fokus des Krie-

Hier konnte für die kommunale Familie ein günstiges Ergebnis erzielt werden. Dafür gebührt den Herren Sternberg (Landrat unseres Landkreises) und Schartow (Fachdienstleiter Finanzen des Landkreises) ein besonderer Dank, die dort die Interessen der kommunalen Familie vertreten haben. Die Sanierungsmaßnahmen an der Lenné-Schule umfassen die Erneuerung der Wärmedämmung an Dach und Fassade, der Fenster sowie der Wärmezeugung. Darüber hinaus ist die Herstellung einer Niedertemperatur-Wärmeverteilung und eine Eigenstromversorgung vorgesehen.

Leider konnten wir wegen des Witterungsverlaufes den neuen Busbahnhof (ZOB) in diesem Jahr nicht mehr übergeben. Dies werden wir in den ersten Monaten des

Adventsmarkt

eher ein geteiltes Meinungsbild. Vielfach wurde dort auch die Auffassung vertreten, dass der Markt zu klein und unbedeutend gewesen sei. Tatsächlich haben sich die Rahmenbedingungen zur Gewinnung von Schaustellern und Händlern durch Corona erheblich verschlechtert. Eine beachtliche Anzahl an Händlern konnte nach den Corona-Jahren für unseren Markt nicht mehr gewonnen

Volkstrauertag

ges in der Ukraine, der sich weniger als 1.000 Kilometer östlich unserer Bundesgrenze abspielt. Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Helmut Schapper und der stellvertretende Kommandeur, Herr Oberstleutnant ... haben in ihren Ansprachen auf den besonderen Wert und das besondere Schutzverdienst von Frieden und Demokratie hingewiesen.

Frohe Weihnachten

Genießen Sie mit Ihren Lieben eine besinnliche Zeit und ein friedliches Fest, gern endlich auch wieder in größerer geselliger Runde als in den letzten Jahren. Nutzen Sie, wenn möglich, die Zeit „zwischen den Jahren“ um etwas durchzuatmen und inne zu halten. Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2023, viel Gesundheit und Erfolg.



neuen Jahres nachholen. Darüber hinaus stehen die Fertigstellung des Bahnhofsvorplatzes und die Erweiterung des vorhandenen Pendlerparkplatzes auf dem Programm.

Mehr als 500.000 Euro wollen wir unter Zuhilfenahme von Fördermitteln in Fahrzeuge und Planungskonzepte für die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes ausgeben. Darüber hinaus wollen wir in die Erschließung von Wohn- und Gewerbestandorten zusammen mehr als 4 Mio. Euro investieren. Für all diese Maßnahmen planen wir regelmäßig mit Fördermitteln der Landesregierung.

werden. Daher bedanke ich mich besonders für das Engagement der Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster, die durch ihre Mitgestaltung zum Erfolg des diesjährigen Adventsmarktes beigetragen haben. Die kritischen Stimmen aus den sozialen Medien möchte ich an dieser Stelle herzlich einladen, sich im nächsten Jahr mit eigenen Ideen an unserem Adventsmarkt zu beteiligen.

Am Gedenkstein in Kummer haben die Ortsteilvertretung und die Kirchgemeinde eine gemeinsame Gedenkveranstaltung in Erinnerung an den 100. Jahrestag der Aufstellung des Gedenksteines für die Opfer des 1. Weltkrieges durchgeführt. Die Gedenkveranstaltung fand unter reger Anteilnahme, unter anderem von Hinterbliebenen der Opfer beider Weltkriege, statt.



*Herzlichst
Ihr Reinhard Mach, Bürgermeister*

Auszug aus dem Bericht für die Stadtvertreterversammlung am 14.12.2022

Kindertagesstätten

Der Essenversorger in unseren Kitas „ImMENSAppetitlich“ wird zum 01.01.2023 Preisanpassungen im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Erhöhung Mindestlohn, Energiesicherungsgesetz) vornehmen. Die Erhöhung wird ca. um die 0,85 € betragen. Es werden immer noch Erzieher*innen gesucht. Die Stellenanzeigen finden Sie dazu auf unserer Homepage unter www.ludwigslust.de.

Schulen

Das Schwimmlager 2023 wird im Grabower Waldbad stattfinden. Es konnten 4 Rettungsschwimmer gefunden werden, die uns im nächsten Jahr unterstützen. Das staatliche Schulamt bereitet dazu die Honorarverträge vor. Die neuen 1. Klassen für das Schuljahr 2023/2024 für Kummer, Techentín und Fritz-Reuter wurden in Absprache mit den Schulleitern gebildet und die Kinder, auch entsprechend der Wünsche der Eltern, zugeordnet. Die Eltern erhalten dazu die Elternbriefe. Das Digitalpaket Schule ist weiter in Umsetzung.

Sachstand Wohngeldreform

Der Bundestag wird eine neue Wohngeldreform beschließen, in der zukünftig mehr Haushalte erstmals oder wieder einen Anspruch geltend machen können. Die Erhöhung des Wohngeldes führt im Jahr 2023 für die bisherigen Wohngeldhaushalte voraussichtlich zu einer durchschnittlichen Erhöhung des Wohngeldes um rund 190 Euro pro Monat. In Bezug auf unsere Wohngeldstelle kann es zu einer steigenden Anzahl an Anträgen kommen. Um schon im Vorfeld einen Anspruch zu berechnen, finden die Bürger auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust einen vorläufigen Wohngeldrechner. Es handelt sich immer um eine sehr individuelle Berechnung, da die Wohngeldhöhe von den drei Faktoren Haushaltsmitglieder, Miete bzw. Belastung und Grundeinkommen gleichermaßen abhängt und es keine starren Einkommensgrenzen für einen Anspruch auf Wohngeld gibt.

Ausbau westl. Schloßfreiheit/ Umgestaltung des Schloßplatzes

Die Bauarbeiten auf dem Schloßplatz befinden sich im Zeitplan. Während der Umgestaltung wird der Schloßplatz abschnittsweise gesperrt. Eine Durchfahrt in Richtung westl. Schloßfreiheit wird immer möglich sein. Seit Mitte November wird der Anpassungsbereich südlich der Wegeverbindung Schloßbrücke - Alte Wache erneuert. Der Bau des barrierearmen Gehweges im südöstlichen Bereich des Platzes ist ebenfalls abgeschlossen worden.

Geplantes Bauende: Juni 2023

Neubau ZOB

Zum Abschluss der Arbeiten am ZOB fehlt derzeit noch das Einbringen der Asphaltdeckschicht. Diese Arbeiten sind abhängig von den Außentemperaturen. Ggf. werden sich diese in das Frühjahr 2023 verschieben.

Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: abhängig von der Asphaltdeckschicht Januar 2023 bzw. Frühjahr 2023

Neubau Eisenbahnüberführung am Bahnhof in Ludwigslust

Für den konstruktiven Ingenieurbau hat die Fa. Implenía, Hamburg den Auftrag von der Bahn erhalten. Derzeit wird die Ausführungsplanung für das Bauvorhaben erstellt.

Nach wie vor ist der Cognacweg wieder als Einbahnstraße beschildert, da gegenwärtig Bodenaushub in Richtung Bodenzwischenlager transportiert wird.

Bauende:

Verkehrsfreigabe Tunnel: IV. Quartal 2024 Rückbau Fußgängertunnel: 2025

Erschließung Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 - Großer Kamp

Die Fa. MUT GmbH führt die Arbeiten aus. Der Einbau der Asphaltarbeiten ist im frühen Frühjahr vorgesehen.

Die Stadtwerke und der AZV sind in das Projekt mit integriert.

Dieses Projekt soll mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Ge-

meinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert werden. Die Förderquote beträgt 60 %.

Neubau Gehweg in der Schulstraße in Techentín

Die Arbeiten für den ca. 280 m langen Gehweges wurden Anfang November durch die Fa. STL GmbH aus Ludwigslust begonnen.

Geplantes Bauende: Ende Dezember 2022

Im Zusammenhang mit dem Bau des Gehweges verlegen die Stadtwerke Leerrohre. Die WEMACOM beteiligt sich ebenfalls am Projekt.

Neubau Parkplatz Wasserturmweg

Die Planung für den Parkplatz am Wasserturmweg ist abgeschlossen. Südlich des Wasserturmweges soll ein neuer Parkplatz mit 105 Parkplätzen hergestellt werden. Die Fa. LKT aus Wittenburg hat mit den Bauarbeiten Ende Oktober begonnen. Gegenwärtig wird Füllboden eingebaut.

Geplanter Baubeginn:

Oktober 2022

Geplantes Bauende: April 2023

Fahrstuhl Neustädter Str.

Aufzug Stiftsseite:

Der Aufzug auf der Stiftsseite ist, seit dem Defekt des Bremspaketes im August 2022, nach wie vor nicht im Betrieb. Mit der Lieferung der Ersatzteile wird im Februar 2023 gerechnet.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 22.469,70 € brutto.

Aufzug Fleischerseite:

Die unterbrechungsfreie Stromversorgung (UVS) ist wahrscheinlich im Rahmen einer, durch groben Unfug, verursachten Störung am 02.10.2022 kaputtgegangen.

Die Reparatur ist im Oktober beauftragt worden. Einen Liefertermin für die UVS konnte der Auftragnehmer zum damaligen Zeitpunkt auf Grund von Liefer-schwierigkeiten nicht benennen. Die Auftragssumme beträgt 4.980,25 € brutto.

Am 18.11.2022 konnte die Reparatur abgeschlossen werden.

Information der Deutschen Telekom Technik GmbH

Die kommunalen Spitzenverbände und die Mobilfunkbetreiber haben sich auf einen verbesserten Informationsaustausch und die Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze geeinigt.

Die Deutsche Telekom plant, die bestehende Mobilfunkstation, am Hufenweg 1 Ludwigslust/Süd mit dem Dienst 5G zu erweitern. Hierzu ist der Einsatz zusätzlicher Mobilfunktechnik am Standort und möglicherweise ein Tausch der Antennen erforderlich. Ziel ist es, mit modernster Mobilfunktechnik möglichst vielen Menschen einen mobilen Zugang zum schnellen Internet zu eröffnen.

Rathaus Ludwigslust

Für die Herstellung eines Anschlusses für eine Netzersatzanlage wurde der Auftrag erteilt.

Stadthalle Ludwigslust

Für die Stadthalle (vorgesehen als Notunterkunft), wird gegenwärtig nach Lösungsmöglichkeiten für eine Netzersatzanlage gesucht, die für die Beleuchtung, Heizungssteuerung und -verteilung, teilweise Küchennutzung und sonstige Geringverbräuche genutzt werden soll.

Grundschule Fritz-Reuter

Die vorgesehenen Arbeiten im PC Raum wie Elektro-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sind abgeschlossen. Weitere umfangreiche Maler- und Bodenbelagsarbeiten in anderen Klassenräumen, die im Zusammenhang mit dem Digitalpaket stehen, sind in der Abarbeitung.

Lenné Schule

Auch in der Lenné Schule werden umfangreiche Maler- und Bodenbelagsarbeiten in mehreren Klassenräumen und Nebenräumen durchgeführt.

MC Ludwigslust

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 02.11.2022: „Anlagenpflege Motodrom Unterstützung MC durch Kleintraktor“, wurde die Finanzierungsmöglichkeit geprüft und dem MC ein Zuwendungsbescheid über einen Zuschuss von 14.280 € am 08.11.2022 übergeben.

Stellenausschreibungen

In der Stadt Ludwigslust sind aktuell folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

- Leitung Betriebshof
- Führungspersönlichkeit für den Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung und Projektmanagement
- Schulsozialarbeit Regionale Schule Peter Joseph Lenné

Diese und weitere ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie unter www.ludwigslust.de

Änderungen beim Wohngeld

Die Bundesregierung hat eine Gesetzesänderung beim Wohngeld im dritten Entlastungspaket beschlossen. Künftig werden deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger bezugsberechtigt sein. Auch Bürger*innen, die Mindestlohn verdienen oder eine Rente in vergleichbarer Höhe erhalten, sollen dann profitieren. Bisherige Wohngeldbeziehende können mit einer Erhöhung des Zuschusses rechnen.

Anspruch auf Wohngeld haben Mieter sowie Hauseigentümer, deren monatliches Gesamteinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Da die Wohngeldhöhe von den drei Faktoren Haushaltsmitglieder, Miete bzw. Belastung und Gesamtein-

kommen gleichermaßen abhängt, gibt es **keine starren Einkommensgrenzen** für einen Anspruch auf Wohngeld. Vereinfacht kann man jedoch sagen: Je höher die zu berücksichtigende Miete oder Belastung ist und je mehr zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder es gibt, desto höher ist die jeweilige Einkommensgrenze.

Künftig gibt es zudem eine dauerhafte Heizkostenkomponente, die als Zuschlag auf die zu berücksichtigende Miete oder Belastung in die Wohngeldberechnung eingeht. Eine Klimakomponente berücksichtigt Mieterhöhungen aufgrund energetischer Maßnahmen.

Aufgrund der hohen Energiepreise erhalten Bezieher von Wohngeld, die zwischen September und De-

zember mindestens einen Monat lang Wohngeld bezogen haben, nochmals einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich im Winter 2023.

Über den Link <https://wohngeld-mv.de/Rechner/> können Sie online bereits Ihren Anspruch für das Jahr 2023 prüfen. Die Wohngeldanträge können ab sofort gestellt werden. Antragsunterlagen können Sie entweder online unter <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/Bau/wohnen/wohngeld/wohngeldformulare/> abrufen oder persönlich in der Wohngeldbehörde abholen.

Weitere Hinweise

Anträge, die seit dem 25.11.2022 eingegangen sind, werden automa-

tisch für 2022 und 2023 überprüft. Derzeitige Wohngeldbeziehende müssen nicht tätig werden. Sie werden automatisch zu den neuen Vorgaben berechnet. Antragsteller, die eine Ablehnung erhalten haben, empfehlen wir einen neuen Antrag zu stellen. Fragen beantworten Ihnen unsere Mitarbeiterinnen in der Wohngeldstelle gern. Diese erreichen Sie entweder per Mail wohngeldstelle@ludwigslust.de oder telefonisch 03874 526-112 oder -193.

Die Berechnung erfolgt grundsätzlich ab dem Monat, in dem der Antrag eingegangen ist. Bitte haben Sie Verständnis, wenn es aufgrund erhöhter Antragsaufkommen zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann.



50Hertz lädt zum Infomarkt ein

Gleichstromverbindung SuedOstLink+

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den aktuellen Projektstand mit einem Infomarkt vorstellen:

— in **Holthusen** in der **Mehrzweckhalle** am **Mittwoch, 4. Januar 2023**, von **16 bis 19 Uhr**, Mittelweg, 19075 Holthusen.

Wir freuen uns auf Sie!

i Weitere Informationen finden Sie unter: 50hertz.com/SuedOstLinkplus



Datenbasis: © GeoBasis-DE / BKG 2020

Offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Ludwigslust-Information



Viel Mühe und Zeit hat es gebraucht, aber wir finden, es hat sich gelohnt: Wir sind mit der Ludwigslust-Information und den Mitarbeiterinnen des Stadtmarketings und der Kultur umgezogen. Damit sind wir nun ab sofort zusammen mit dem Bürgerzentrum der Stadt Ludwigslust unter einem Dach zentral erreichbar. Die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Ludwigslust-Information in der Schloßstraße 41 (Gebäude der ehemaligen „Alten Post“) erfolgte am 30. November 2022 im Rah-

men des „Tages der offenen Tür“ und wurde am Nachmittag durch Bürgermeister Reinhard Mach feierlich eröffnet. Alle Gäste und Touristiker*innen waren sich einig: Die neue Ludwigslust-Information wird dem Anspruch einer modernen Tourist-Information nicht nur gerecht, sondern erfährt in dem historischen Gebäude der „Alten Post“ eine repräsentative, qualitative und serviceorientierte Nutzungsform. Die Mitarbeiterinnen der Ludwigslust-Information freuen sich auf Ihren Besuch in der Vor-

weihnachtszeit vom 1.12.2022 bis zum 22.12.2022 jeweils Di. 10:00 bis 18:00 Uhr, Do. 10.00 bis 16:00 Uhr und Fr. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Mo. + Mi. geschlossen. Vom 23.12.2022 bis zum 01.01.2023 bleibt die Ludwigslust-Information geschlossen, Informationen erhalten Sie währenddessen im Schloss Ludwigslust. Ab dem 2.01.2023 ist die Ludwigslust-Information wieder werktags von Mo. bis Fr. geöffnet. Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter der Telefon 03874 526 251 oder online www.ludwigslust.de



Verkauf der Techentiner Chronik gestartet

Am Samstag, 03. 12. 2022 fand das Adventsvergnügen im OT Techentin auf dem Feuerwehrplatz statt. Dort gab es auch die langersehnte Techentiner Chronik. Frau Christa Riebeling hat in mühevoller Kleinstarbeit jahrelang in den Archiven recherchiert und viele Gespräche mit Einwohnern geführt. Dankenswerter Weise wurden auch viele alte private Fotos zur Verfügung gestellt. Unzählige Stunden hat sie Texte gelesen, kopiert und sortiert, zu einzelnen Abschnitten zugeordnet und Fotos gesichtet. Immer wieder wurden neue Ereignisse bekannt und mussten eingearbeitet werden. So vergingen Tage, Wochen, Monate und Jahre und nun ist es endlich geschafft. Ein kleines Lebenswerk mit so großer Wirkung ist entstanden und Erinnerungen werden bei dem Einen oder Anderen geweckt. Vielen Dank für das großartige Engagement von Frau Riebeling, diese Mühe hat sich wirklich gelohnt. Wer Interesse an dem Erwerb der Techentiner Chronik hat, kann sie in der Ludwigslust-Information käuflich erwerben, vielleicht ein schönes Weihnachtsgeschenk?



Stolz hält Christa Riebeling die Techentiner Chronik in den Händen.

Denken Sie bitte daran, dass diese jetzt im Bürger- und Touristenzentrum im ehemaligen Postgebäude in der Schloßstraße zu finden ist.



Die ersten Exemplare der Techentiner Chronik wurden bereits auf dem Techentiner Adventsvergnügen verkauft. Fotos: Stadt Ludwigslust

Frühjahrsblüher gesetzt

Jetzt kommt zwar erst der Winter, aber um im Frühjahr ein buntes Blumenmeer zu erleben, wurden in diesem Herbst 66.480 Stück Zwiebeln in Ludwigslust und in den Ortsteilen gesetzt. In Kummer waren fleißige Schülerrhände dabei und stecken Krokusse und Schneeglöckchen in die

für nächstes Jahr vorgesehene Streuobstwiese. Auch die Hornkatener waren fleißig und setzten ihre Blumenzwiebeln selbst. Die Mitarbeiter aus dem Betriebshof waren im Stadtgebiet unterwegs. Lassen wir uns im Frühjahr überraschen.



Seniorenbeirat neu berufen

Aufregende Wochen und Monate liegen hinter Therese Holm und den Mitgliedern des Seniorenbeirates. Schon im Sommer hatten wir hier im Stadtanzeiger angekündigt, dass der Seniorenbeirat neu berufen werden muss und noch Mitglieder gesucht werden. Drei bisherige Mitglieder haben ihr Amt nun aus persönlichen Gründen abgegeben: Renate Karkosch, Rosmarie Zeidler und Andreas Bohmann. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Die Suche nach neuen Mitstreiter*innen war erfolgreich. Petra Kaiser-Schwalbach, Sibylle Diederich, Uta Lippert und Cornelia Theiss werden nun künftig die anderen wieder berufenen Mitglieder des Seniorenbeirates unterstützen. Die Berufung aller Mitglieder erfolgte am 2. November in der Sitzung der Stadtvertretung. Die konstituierende Sitzung des Beirates fand eine Woche später im Rathaussaal statt.

Der Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper richtete



den Mitgliedern im Namen der Stadtvertretung Glückwünsche zur Berufung aus. „Es ist wichtig für unsere Stadt dieses Gremium zu haben, damit die Belange von Senior*innen in die Stadtvertretung getragen werden. Der Seniorenbeirat ist eine wichtige Brücke. Die Rückmeldungen zu den barrierearmen Querungen der Bürger*innen sind durchweg positiv - dies ist nur ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit“

sagte er und dankte dem Seniorenbeirat für das große Engagement in den letzten Jahren und hofft auch in der neuen Legislaturperiode weiterhin auf ein gutes Miteinander.

In seiner Funktion als Präsident der Stadtvertretung verpflichtete Helmut Schapper die Mitglieder zur uneigennütigen Mitarbeit für die Belange der Ludwigsluster Senior*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen und

überreichte gemeinsam mit dem Bürgermeister Reinhard Mach die Berufungsurkunden an die Mitglieder.

Auch Reinhard Mach fand lobende Worte für die bisherige Zusammenarbeit. „Sie sind die Lobbyisten für eine große Bevölkerungsgruppe unserer Stadt und haben schon viele tolle Projekte erfolgreich umgesetzt. Sie machen schon jetzt eine tolle Arbeit und man spürt, dass es Ihnen allen eine Herzensangelegenheit ist“. Er gratulierte ebenfalls zur Berufung und wünscht sich, dass die neuen Mitstreiterinnen ihre Kompetenzen ebenfalls erfolgreich mit einbringen werden.

Nachdem die Berufungsurkunden überreicht waren, wählte der Seniorenbeirat seinen Vorstand für die nächsten vier Jahre. Dabei wurde einstimmig der vorherige Vorstand bestehend aus Hilde Kühnel, Ingrid Zabel und der Vorsitzenden Therese Holm wiedergewählt.

Wir wünschen dem Seniorenbeirat weiterhin viel Erfolg.

Besondere Baustellenführung für Blinde und Sehbehinderte

Am 24. November traf sich die Gebietsgruppe Ludwigslust des Blinden- und Sehbehindertenvereins MV e. V. zu einer Begehung des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) mit Jens Gröger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Tiefbau.

Das 2014 begonnene Projekt zum Umbau des Ludwigsluster Bahnhofes ist in drei einzelne Projekte unterteilt – Pendlerparkplatz, ZOB und Bahnhofsvorplatz und als drittes die Eisenbahnüberführung (Tunnel). Noch vor der Verkehrsfreigabe des zweiten



Teilprojektes, des ZOB, hatten die Blinden und Sehbehinderten nun die Gelegenheit, die neuen Wege in Ruhe zu begehen und zu ertasten. Dazu lieferte Herr Gröger passende Erläuterungen. Seit Beginn der Planung des ZOB stand die Barrierefreiheit dieses Platzes im Vordergrund, denn nur bei einer barrierefreien Planung ist es möglich, Menschen mit motorischen und/oder sensorischen Einschränkungen auch öffentliche Räume zur Verfügung zu stellen.

Die Gruppe nutzte die Gelegenheit die eingesetzten Bodenindikatoren zu erkunden. Dazu zählen u.a. die vorhandenen Übergänge in unterschiedlicher Höhe, die Leitlinien mit Rippenplatten, Auf-

merksamkeitsfelder, Kasseler Borde und der 3 Zentimeter erhöhte Außenbord des Gehweges, der nach Ende des Bauprojektes als Leitweg in die Stadt dienen soll. Während der Begehung stellten die Blinden und Sehbehinderten eine Reihe unterschiedlicher Fragen. Zudem gab es die Anregung eine Reliefansicht, bzw. eine taktile Karte des Bahnhofsumfeldes für die Ankommenden zu installieren, um diesen die Orientierung zu erleichtern.

Das Angebot von Herrn Gröger, im Frühjahr den ZOB nochmals im Echtbetrieb zu begehen, nahm die Gebietsgruppe gerne an. Zudem dankte die Gruppe Herrn Gröger für die gute Zusammenarbeit und die eindeutig beschriebenen Erklärungen der Baumaßnahme.



Fahrpläne der DB Ludwigslust

100

Berlin Hbf - Ludwigslust - Hamburg Hbf Fahrplanauszug

← 100

Zug	RB 14 68918 2. Mo-Fr 1	RE 1 4330 Mo-Fr 1	RB 14 68920 2. Mo-Fr 1	RE 1 4302 Mo-Fr 1	RE 8 62001 Mo-Fr 1	ICE 908 Mo-Fr 2	ICE 608 Mo-Fr 3	RB 14 68922 2. Mo-Fr 1	RE 1 4332 Mo-Fr 1	RE 8 62003 Mo-Fr 3	RB 14 68924 2. Mo-Fr 1	ICE 808 Mo-Sa 4	RB 14 68926 2. Mo-Fr 1	RE 1 4304 Mo-Fr 1	ICE 2070 Mo-Fr 1	RE 8 62007 Mo-Fr 1
von	Parchim	Schwerin Hbf		RostockHbf	Flugh.- BERT 1-2	Berlin Südkeuz	Berlin Südkeuz	Parchim	Schwerin Hbf	Flugh.- BERT 1-2	Parchim	Berlin Südkeuz	Schwerin Hbf	RostockHbf	Berlin Südkeuz	Flugh.- BERT 1-2
Berlin Hbf					4 19	5 06	5 30			5 19		6 38			7 06	7 20
Berlin-Spandau					4 33		5 41			5 35					7 17	7 35
Berlin-Spandau					4 34		5 41			5 36		6 48			7 37	
Ludwigslust	6 06				6 27	6 17	6 39			7 25		7 40			8 19	9 25
Ludwigslust	4 54		6 06			6 18	6 41	6 55		7 28	7 42	7 42	8 08		8 20	
Hagenow Land	5 10		6 19					7 11					8 25			
Hagenow Land		5 17		6 31				7 20						8 31		
Hamburg Hbf		6 26		7 38				8 34						9 38		
nach	Hagenow Stadt			Wismar	Hamburg- Altona	Hamburg- Altona	Hagenow Stadt	Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Hagenow Stadt	Hagenow Stadt	Hagenow Stadt	Flensburg	Wismar	

Zug	RB 14 68930 2. Mo-Fr 1	RE 1 4306 Mo-Fr 1	ICE 2074 Mo-Fr 1	ICE 870 Mo-Fr 1	RE 8 62011 Mo-Fr 1	RB 14 68934 2. Mo-Fr 1	ICE 774 Mo-Fr 1	RE 1 4308 Mo-Fr 1	RE 8 62015 Mo-Fr 1	RB 14 68938 2. Mo-Fr 1	RE 1 4310 Mo-Fr 1	ICE 176 Mo-Fr 1	RE 8 62019 Mo-Fr 1	RB 14 68942 2. Mo-Fr 1	RE 1 4312 Mo-Fr 1	ICE 174 Mo-Fr 1
von	Rehna	RostockHbf	Berlin Südkeuz	Dresden Hbf	Flugh.- BERT 1-2	Rehna	Stuttgart Hbf	RostockHbf	Flugh.- BERT 1-2	Rehna	RostockHbf	Praha hl.n.	Flugh.- BERT 1-2	Schwerin Hbf	RostockHbf	
Berlin Hbf			8 04	9 06	9 20		11 06		11 20			13 06	13 20			15 06
Berlin-Spandau				9 15	9 35		11 15		11 35			13 15	13 35			15 15
Berlin-Spandau			8 15	9 17	9 37		11 17		11 37			13 17	13 37			15 17
Ludwigslust	10 08		9 12	10 19	11 25		12 19		13 25			14 19	15 25			16 19
Ludwigslust	10 25		9 13	10 20	12 08		12 20		14 08			14 20	16 08			16 20
Hagenow Land		10 31			12 25			12 31	14 25				16 25			
Hagenow Land		11 38	10 03	11 15			13 11	13 38	14 31			15 11			16 31	
Hamburg Hbf					Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hagenow Stadt	Hagenow Stadt			

Zug	RE 8 62023 Mo-Fr 1	RB 14 68946 2. Mo-Fr 1	RE 1 4314 Mo-Fr 1	ICE 378 Mo-Fr 1	ICE 1078 Mo-Fr 1	RE 8 62027 Mo-Fr 1	RB 14 68950 2. Mo-Fr 1	RE 1 4316 Mo-Fr 1	ICE 172 Mo-Fr 1	RE 8 62031 Mo-Fr 1	RE 8 62035 Mo-Fr 1	ICE 502 Mo-Fr 1	ICE 700 Mo-Fr 1
von	Flugh.- BERT 1-2	Rehna	RostockHbf	Flugh.- BERT 1-2	Rehna	RostockHbf	Budapest- Nyugati	Flugh.- BERT 1-2	Flugh.- BERT 1-2	München Hbf	Berlin Südkeuz		
Berlin Hbf	15 20			17 06	17 20		19 06	19 20	21 20	21 38	22 38		
Berlin-Spandau	15 35			17 15	17 35		19 15	19 35	21 35	21 46	22 46		
Berlin-Spandau	15 37			17 17	17 37		19 17	19 37	21 37	21 48	22 48		
Ludwigslust	17 25			18 19	19 25		20 19	21 25	23 25	22 47	23 45		
Ludwigslust		18 08		18 20	20 08		20 20	21 25	23 25	22 49	23 47		
Hagenow Land		18 25			20 25								
Hagenow Land		18 31		19 12	20 31		21 17			23 34	0 32		
Hamburg Hbf		19 38			21 39			Wismar	Wismar	Hamburg- Altona	Hamburg- Altona		
nach	Wismar	Hagenow Stadt	Kiel Hbf	Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Wismar	Hamburg- Altona	Hamburg- Altona	Hamburg- Altona		

1 nicht 26. Dez. 7., 10. Apr. 1., 18., 29. Mai 3., 31. Okt.
 2 nicht 26. Dez. 10. Apr. 1., 29. Mai 2. Okt.; auch
 27. Dez. 11. Apr. 2., 30. Mai 4. Okt.
 3 nicht 26. Dez. 7., 10. Apr. 1., 29. Mai
 12. Dez bis 25. Mär Mo - Sa; nicht 26. Dez. auch
 27. Mär bis 9. Dez
 4 täglich, nicht 18. Feb
 5 täglich, nicht 24., 31. Dez
 6 Mo - Sa, nicht 26. Dez. 7., 10. Apr. 1., 18., 29. Mai,
 3. Okt.

Die Fahrpläne für die Züge des Fernverkehrs sind zum Zeitpunkt des Drucks nicht abschließend geklärt. Bitte überprüfen Sie Ihre Verbindung in der Reiseauskunft unter bahn.de/reiseauskunft oder in der App DB Navigator.

100

Hamburg Hbf - Ludwigslust - Berlin Fahrplanauszug

→ 100

Zug	RE 8 62004 Mo-Fr 1	RE 1 4331 Mo-Fr 1	RB 14 68921 2. Mo-Fr 1	ICE 701 Mo-Fr 1	RE 8 62006 Mo-Sa 3	RE 1 4305 Mo-Fr 1	RB 14 68923 2. Mo-Fr 1	ICE 173 Mo-Fr 1	RE 1 4333 Mo-Fr 1	RB 14 68925 2. Mo-Fr 1	RE 8 62010 Mo-Fr 1	ICE 379 Mo-Fr 1	RE 1 4307 Mo-Fr 1	RB 14 68927 2. Mo-Fr 1	RE 8 62014 Mo-Fr 1	RE 1 4309 Mo-Fr 1
von	Schwerin Hbf		Hamburg- Altona	Wismar		Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Hagenow Stadt	Dorf Mecklenbur	Kiel Hbf	Hagenow Stadt	Wismar	Hagenow Stadt	Wismar		
Hamburg Hbf		5 11		5 27		6 21		7 25		8 38		8 51	8 21			10 21
Hagenow Land		6 22				7 28		8 38					9 28			11 28
Hagenow Land			6 33			7 35		8 44		8 58			9 35			
Ludwigslust			6 54	6 11		7 52		8 58				9 40	9 52			
Ludwigslust	5 33			6 13	6 33			8 33			8 33	9 41				10 33
Berlin-Spandau	7 21			7 10	8 21			10 21			10 21	10 44				12 21
Berlin-Spandau	7 23			7 12	8 23			10 23			10 23	10 46				12 23
Berlin Hbf	7 38			7 22	8 38			10 38			10 38	10 55				12 38
nach	Flugh.- BERT 1-2	Schwerin Hbf	Schwerin Hbf	Erfurt Hbf	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf	Rehna	Schwerin Hbf	Schwerin Hbf	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf	Rehna	Hagenow Stadt	Rehna	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf

Zug	RB 14 68931 2. Mo-Fr 1	ICE 175 Mo-Fr 1	ICE 1075 Mo-Fr 1	RE 8 62018 Mo-Fr 1	RE 1 4311 Mo-Fr 1	RB 14 68935 2. Mo-Fr 1	ICE 177 Mo-Fr 1	RE 8 62022 Mo-Fr 1	RE 1 4313 Mo-Fr 1	RB 14 68939 2. Mo-Fr 1	ICE 773 Mo-Fr 1	RE 8 62026 Mo-Fr 1	RE 1 4335 Mo-Fr 1	RB 14 68941 2. Mo-Fr 1	ICE 1009 Mo-Fr 1	RE 1 4315 Mo-Fr 1	RB 14 68943 2. Mo-Fr 1
von	Hagenow Stadt	Flensburg		Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hagenow Stadt	Wismar	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hagenow Stadt	Hagenow Stadt
Hamburg Hbf		16 51			12 21	12 51		14 21	15 28		14 50		15 21	16 40	15 51	16 21	17 28
Hagenow Land					13 28			15 28					16 40			17 28	
Hagenow Land	11 35				13 35			15 35	15 52		15 40		16 33		16 44	17 35	17 52
Ludwigslust	11 52	11 40			13 52	13 40		15 52		15 40		16 33	16 58	16 42		17 52	
Ludwigslust		11 41	12 33			13 41	14 33		15 41	16 33		16 33		16 46			
Berlin-Spandau		12 44	14 21			14 44	16 21		16 44	18 22		18 22		17 42			
Berlin-Spandau		12 46	14 23			14 46	16 23		16 46	18 24		18 24		17 44			
Berlin Hbf		12 55	14 38			14 55	16 38		16 55	18 38		18 38		17 55			
nach	Rehna		Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf	Schwerin Hbf	Praha hl.n.	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf	Rehna	Schwerin Hbf	Schwerin Hbf	Flugh.- BERT 1-2	Schwerin Hbf	Rehna	Erfurt Hbf	RostockHbf	Schwerin Hbf

Zug	ICE 871 Mo-Fr 1	RE 1 4337 Mo-Fr 1	RB 14 68945 2. Mo-Fr 1	RE 8 62030 Mo-Fr 1	ICE 2075 Mo-Fr 1	RE 1 4317 Mo-Fr 1	RB 14 68947 2. Mo-Fr 1	ICE 2075 Mo-Fr 1	RE 1 4325 Mo-Fr 1	RE 8 62034 Mo-Fr 1	RE 1 4319 Mo-Fr 1	RB 14 68949 2. Mo-Fr 1	ICE 609 Mo-Fr 1	RE 8 62038 Mo-Fr 1	ICE 805 Mo-Fr 1	ICE 907 Mo-Fr 1
von	Hamburg- Altona		Hagenow Stadt	Wismar		Hagenow Stadt		Wismar	Hagenow Stadt	Wismar	Hagenow Stadt	Hagenow Stadt	Hamburg- Altona	Wismar	Hamburg- Altona	Hamburg- Altona
Hamburg Hbf	16 51	17 21			17 51	18 21		18 51	19 21	20 21	20 21	21 35	20 34		21 51	22 52
Hagenow Land		18 40			19 28			19 52	20 38	21 28	21 28	21 35			22 51	23 52
Hagenow Land			18 44			19 35		19 40				21 35			22 40	23 40
Ludwigslust	17 40		18 58			19 52		20 40				21 52			22 40	23 40
Ludwigslust	17 41			18 33	18 43			19 42	20 33	20 33	20 33	21 35	21 18	22 33	22 42	23 42
Berlin-Spandau	18 44			20 21	19 42			20 44	22 21	22 21	22 21	23 23	22 11	0 21	23 43	0 42
Berlin-Spandau	18 46			20 23	19 44			20 46	22 23	22 23	22 23	23 25	22 23	0 23	23 43	0 54
Berlin Hbf	18 55			20 38	19 55			20 55	22 38	22 38	22 38	23 38	22 23	0 38	23 53	0 54
nach	Schwerin Hbf	Parchim	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf		Schwerin Hbf	Flugh.- BERT 1-2	RostockHbf	Parchim	Berlin Südkeuz	Flugh.- BERT 1-2	Berlin Südkeuz	Berlin Südkeuz	Berlin Südkeuz	Berlin Südkeuz	Berlin Südkeuz

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reisebeginn über mögliche Fahrplanänderungen. Stand 24.11.2022
 Nachdruck und Weiterverarbeitung der Fahrpläne nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Wirtschaft und Gewerbe

Die nächste BOMS ist in Planung - Jetzt schon anmelden!

Am **25. März 2023** findet die beliebte Berufsorientierungsmesse BOMS in Ludwigslust statt.

In der **Stadhalle und in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust** können Schüler*innen und Eltern zwischen **9 und 13 Uhr** wieder in Kontakt treten mit Unternehmen und sich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Praktika und Ferienjobs informieren.

Sie wollen als Unternehmen gerne über die Planungen zur nächsten BOMS informiert werden und sich als Aussteller*in präsentieren oder bei der Organisation mitwirken? Dann schreiben Sie eine Mail an info@dreiecks-geschichte.de

Nutzen Sie gerne auch verstärkt den **LUPOMATen** (<https://www.lup-o-mat.de>), der junge Menschen bei der Berufsorientierung in unserer Region hilft.

Hier werden zukünftig auch kleine Videos mit einer Länge von bis zu einer Minute als Vorstellung der Unternehmen und Berufsbilder genutzt.

Sie sind noch nicht beim LUPOMAT angemeldet? Kein Problem! Das können sie jederzeit nachholen. Die Registrierung ist einfach und dauert keine fünf Minuten. Pflegen Sie Ihr Profil und stellen Sie Ihre Angebote rund ums Thema Ausbildung ein. Das Angebot ist für Sie als Unternehmen im Landkreis Ludwigslust-Parchim kostenfrei.

Kontakt:

Frau Christine Pinnow - Projektmanagerin Unternehmensservice & Fachkräftesicherung bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westmecklenburg
Tel.: +49 3871 722 56 06 |
E-Mail: pinnow@invest-swm.de

25. November - Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Dieser Gedenktag geht auf die Ermordung der Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik zurück. Die Schwestern haben Ende der fünfziger Jahre politischen Widerstand gegen den Diktator Rafael Trujillo geleistet. Sie wurden monatelang inhaftiert und am 25. November 1960 getötet. Der Mut dieser Schwestern gilt für Frauen weltweit als Symbol, Kraft und Willen aufzubringen, um gegen jegliches Unrecht einzutreten. Zahlreiche Organisationen bieten Betroffenen Hilfe an und auch die Gleichstellungsbeauftragten helfen im Bedarfsfall, stellen Kontakte her und sagen, wo Betroffene Unterstützung bekommen.

Weltweit finden am und um den 25.11. jährlich verschiedene Veranstaltungen statt, um auf das Thema, aber auch die Hilfeangebote für Betroffene aufmerksam zu machen. Eine schon langjährig etablierte Veranstaltungsreihe sind die Frauenfilmtage im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Zusammen mit dem Luna Filmtheater organisieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt Vorführungen von Filmen über bewegende Lebensgeschichten von Frauen. In diesem Jahr wurden zwei Filme gezeigt, die auf wahren Begebenheiten beruhen. „Hive“ ist von der Lebensgeschichte von Fahrige Hoti inspiriert. Die Kosovo-Albanerin hatte ihren Ehemann nach einem Massaker als vermisst gemeldet und musste sich nun alleine um die Versorgung ihrer Familie kümmern. Sie versucht gegen alle Widerstände Geld mit dem Verkauf von traditionellen Ajvar zu verdienen. Der zweite Film in diesem Jahr war „Bombshell“. Hier wird die wah-



v. l. n. r.: Beate Benz, Simone Jürß, Heidrun Dräger, Heike Schweda, Petra Steffan und Manuela Ulrich vor dem Wismarer Rathaus.

Foto: Norbert Wiaterek

re Geschichte einer Gruppe von Mitarbeiterinnen des amerikanischen Fernsehsenders Fox News erzählt, die sich Gerechtigkeit verschaffen wollen. Sie reichen Klage gegen Roger Ailes, den Chef des Senders ein, und legen ein System sexueller Ausbeutung im Sender offen. In diesem Jahr konnten über 90 Frauen zu den Frauenfilmtagen im Luna begrüßt werden, die sich diese beiden interessanten und tiefgründigen Filme anschauen. Eine weitere Aktion, die zum 25. November jährlich durchgeführt wird, ist die Fahnenaktion

des Vereins „Terres des femmes“. Die Gleichstellungsbeauftragten der Landesarbeitsgemeinschaft Westmecklenburg beteiligen sich regelmäßig an dieser Aktion. In diesem Jahr wurde die Fahne von der Kollegin in Wismar vor dem dortigen Rathaus gehisst. Die Fahne ist ein weithin sichtbares Zeichen, um Betroffenen Mut zu machen, für sich einzustehen und sich gegen Gewalt zu wehren.

Manuela Ulrich
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Ludwigslust

Nachruf

Wilfried Mundt

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben eines engagierten, vielseitig interessierten Ludwigslusters, der sich viele Jahre als Stadtvertreter und Ausschussmitglied in die Entwicklung unserer Stadt eingebracht hat.

Besonders haben wir die offene, weitsichtige und wertgeprägte Art von Wilfried Mundt geschätzt.

Wir sind dankbar für das Miteinander und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Helmut Schapper
Präsident der Stadtvertretung

Reinhard Mach
Bürgermeister

Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriger Fraktionskollege

Wilfried Mundt

verstorben ist.

Seine Sach- und Fachkenntnis im Bereich des Bauwesens, Klimaschutzes oder auch des Mieterschutzes waren uns eine große Hilfe für Entscheidungen in Stadtentwicklungsfragen.

Wir gedenken seiner in großer Achtung und Anerkennung seines Engagements.

**Fraktion DIE LINKE
in der Stadtvertretung
Ludwigslust**

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Pfarrer i. R. Reinhard Abel

verstorben ist.

Von 1982 bis zu seinem Ruhestand 2008 war er Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde in unserer Stadt. Sein Wirken in der Pfarrgemeinde und darüber hinaus war von großer Offenheit, außerordentlichem Engagement für Konfliktbeladene und Hilfesuchende geprägt ebenso wie sein Einsatz für Freiheit und Menschenwürde.

Die Entwicklung des Montessori Kinderhauses, der Aufbau des „Sozialdienstes katholischer Frauen“ oder die Wiedereröffnung der ehemaligen katholischen Schule als Edith-Stein-Schule in unserer Stadt bleiben mit seinem Namen verbunden. Pfarrer i.R. Reinhard Abel war in unserer Stadt allseits hoch angesehen und geschätzt.

Für sein besonderes Wirken wurde Pfarrer i. R. Reinhard Abel im Jahre 2016 mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Ludwigslust geehrt.

Wir sind dankbar für solche Persönlichkeiten in unserer Mitte und werden sein Andenken in Ehren halten.

Helmut Schapper
Präsident der Stadtvertretung

Reinhard Mach
Bürgermeister

Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz
herzlich den Jubilaren
vom 21.12.2022
bis 20.01.2023
zum**

90. Jubiläum

Herrn Henry Wienicke
Frau Marianne Hasselberg

85. Jubiläum

Frau Christa Bauer
Herrn Heinz Haufschild
Frau Grete Kayser
Frau Gerda Poosch
Frau Renate Spickermann

80. Jubiläum

Frau Djiara Fofana
Frau Erika Gideon
Frau Anneliese Meyer
Frau Monika Bulz
Frau Ute Feuersenger
Frau Bärbel Schröder
Herrn Jürgen Behrends
Frau Brigitte Falk
Frau
Aleksandra-Teresa Markwardt
Herrn Klaus-Dieter Schneider

75. Jubiläum

Frau Inge Kallnischke
Frau Inge Hentschel
Herrn Hartmut Rook
Frau Monika Lembke
Herrn Heinz Mertineit
Frau Heidemarie Spitz
Frau Rita Klaus
Frau Renate Hildesheim

**Die Stadt Ludwigslust
gratuliert
ganz herzlich
unseren Ehejubilaren**

Karola-Friederike und
Walter Gimmer
zur diamantenen Hochzeit.

**Herzlichen
Glückwunsch!**



Über 2.000 Adventslichter in der Innenstadt

Von der Schlossbrücke bis zum Alexandrinenplatz: Über 2.000 LED-Lichter hüllen die Stadt in ein warmes, feierliches Licht. Ein abendlicher Spaziergang entlang der Schloßstraße wird auch in diesem Jahr wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. In Kooperation mit dem HGV konnte auch an der Ecke Breite Straße / Lindenstraße eine lange Lichterkette aufgehängt werden.

Zu verdanken ist es rund 70 Sponsoren. Herzlichen Dank für das tolle Engagement an:

- Abraham Transporte
- Allianz Michael Guse
- Alltagsbegleitung Anja Witt
- Atec Autotechnik
- Augenoptik Witte
- Autohaus Ingelore Lüders
- Christian Engel
- Christian Geier, GIV Immobilien
- Copy & Computer
- Dr. Rudolf Seidel
- Dr. Peter Marschner
- EHT Elektro-Hausgeräte-Technik
- Electronic-Studio
- Elektromeister Warnk
- Elektromeister Beutell
- ETL Wolff & Kollegen
- Fahrradhaus Winkelmann, Inh. J. Fey
- Fahrzeugfedern GmbH Mecklenburg
- Familie Christin Gumtow
- Familie Maria und Karl-Heinz Hiller
- Familie Renate Illgen
- Familie Gerd Laudon
- Familie Martina Frey und Andreas Frey-Lemke
- Familie Marion und Johannes Löning
- Familie Katharina und Albrecht Lotz
- Familie Reinhard Mach
- Familie Heiko Marzik
- Familie Tine und Thorsten Meier
- Familie Ulrike und Andreas Müller
- Familie Jörg und Heike Ressel
- Familie Lars Warnke und Christina Schmietendorf
- Familie Brigitte und Bernd Warnke
- Familie Annett Glander-Wegner und Henrik Wegner
- Familie Eva-Maria und Hans-Jürgen Zimmermann
- Fraktion CDU der Stadtvertretung Ludwigslust
- Fraktion SPD der Stadtvertretung Ludwigslust
- Fraktion Die Linke der Stadtvertretung Ludwigslust
- Fraktion Freie Wähler/ FDP der Stadtvertretung Ludwigslust
- Fraktion Bürgerforum Ludwigslust der Stadtvertretung Ludwigslust
- Genz Dach & Fassade GmbH
- Handelsunternehmen Thoma Hermann
- Küchen am Turm Büsow & Storbeck GbR
- M. Prill Köstlichkeiten KG
- Melitta Rook
- Pflegedienst Warlow
- PG Storchenest
- Physiotherapie Ziersch
- Rechtsanwalt Dr. Christian Grabow
- Rechtsanwältin Wolff & Rambow
- Remondis Ludwigslust
- Sanitätshaus Ludwigslust
- Sanitätshaus Warmbier
- Schloß-Boutique Margit Harloff
- Schloßcafe, Sylvia Mohn
- Schröder Bauzentrum GmbH
- Schrott & Metall Torsten Rüge, Inh. Steffen Tiede
- Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
- Spiritflower
- Sport- und Physiotherapie Am Schloss
- Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH
- „Tchentiner Jungs“
- Tintenfleck, Simone Grabow
- Toom-Baumarkt
- Uwe Langmaack
- Vewoba
- Volker Bengsch
- Weltladen Ludwigslust e. V.
- Werkzeugschleiferei Edgar Rothe, Inh. Peter Rothe
- Wilfried Mußfeldt
- Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH
- Die proZahnärzte Dr. Oliver Voß und Irina Ort

Aus dem Zebef e. V.

Interkulturelle Begegnungen beim Café der kulturellen Vielfalt am 28.10.2022 und 18.11.2022

Am 28.10.22 ging es um St. Martin. Es kamen mehr als 70 Personen aus verschiedenen Nationen im Alter zwischen 2 und 80 Jahren. Wir haben gemeinsam mit allen gespielt und viel Spaß gehabt. Anschließend wurde die Geschichte vom heiligen Martin in einer fröhlichen Mitmachaktion von den Kindern vorgespielt. Passend dazu haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern eine Laterne gebastelt, die am Ende auf dem Heimweg herrlich in der Dunkelheit leuchtete und beim St. Martins Umzug am 11.11. gleich nochmal zum Einsatz kam. Am 18.11.22 kamen wir zu einem sehr interessanten Thema ins Gespräch: Trauern -Trauerkultur - wie trauern wir“. Pastorin Katharina Lotz von der Stadtkirchengemeinde hatte Anschau-

liches zur Trauerkultur wie z. B. Gestecke mitgebracht und den Besuchern erläutert, wie Menschen in Deutschland trauern und welche Gedenktage es im November in Deutschland gibt. Es wurde viel darüber erzählt und etliche Besucherinnen begannen, von ihren persönlichen Erfahrungen mit Trauer zu erzählen und wie in den jeweiligen Heimatländern und Kulturen der Umgang mit Trauer und Tod ist. Der Austausch war sehr berührend. Wie immer gab es ein buntes Büfett und alle haben gemeinsam gegessen und erzählt.

Wir freuen uns auf den letzten Termin des Cafés der kulturellen Vielfalt für dieses Jahr am 16.12.2022 und laden herzlich zu dieser Weihnachtsfeier ein.



Erste Hilfe für Tablet und Smartphone

Seniortrainer Klaus Schwerter konnte in der offenen Sprechstunde im vergangenen Jahr vielen Seniorinnen und Senioren bei ihren Fragen zum Handy oder Tablet Gebrauch helfen. Vielen Dank

dafür! Das gut besuchte Angebot geht auch im Januar 2023 weiter, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unsere Termine für Januar: 05. und 19.01.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, im Café Alex des Zebef

Neuer Juleica-Lehrgang startet im Februar



Seit vielen Jahren führt das ZEBEF einmal jährlich eine JuleiCa-Ausbildung durch, um für eigene Angebote wie Ferienlager und Ferienspiele ebenso wie für andere Vereine und Träger neue Jugendgruppenleiter auszubilden. JuleiCa steht dabei für JugendLeiterCard und ist ein bundesweit gültiger Nachweis, dass der Inhaber dieser

Karte berechtigt ist, Kinder- und Jugendgruppen zu betreuen und anzuleiten. Außerdem erhält man gegen Vorlage der Karte, Ermäßigungen in zahlreichen Einrichtungen.

Um eine JuleiCa zu erhalten, ist die Teilnahme an einem rund 35 Unterrichtsstunden umfassenden Kurs notwendig. Hier lernt man die Grundlagen, u.a. zu Methoden der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, Veranstaltungsplanung und -organisation, Aufsichtspflicht und Jugendschutz oder welche physischen und psychischen Besonderheiten man bei Kindern und Jugendlichen beach-

ten muss. Hinzu kommt ein Erste-Hilfe-Kurs.

Das ZEBEF bietet die Ausbildung als Hybridkurs mit wöchentlichen Online-Seminaren im Februar und März sowie zwei Präsenzwochenenden im April und Mai an. Nach der Theorie folgt die Praxis und so ist auch bei der JuLeiCa-Ausbildung ein Praktikum Pflicht. Dieses sollte bei einer Einrichtung der Kinder und Jugendarbeit absolviert werden. Beim ZEBEF kann das Praktikum in einem der Sommerferiencamps oder während einer Woche Sommerferienspiele

absolviert werden. Eine intensive Vor- und Nachbereitung, bei der die Theorie noch einmal mit praktischen Erfahrungen verknüpft wird, gehört ebenfalls dazu.

Die nächste JuleiCa-Grundausbildung im ZEBEF startet am 20.02.2023. Das Mindestalter für eine Teilnahme beträgt 15 Jahre, die Kosten belaufen sich auf 30 € einschließlich des notwendigen Erste-Hilfe-Kurses. Wer Interesse hat, Kinder- und Jugendgruppen zu betreuen und anzuleiten, sollte sich schnell anmelden, denn die Plätze sind begrenzt.

Schöne Winterferien im ZEBEF

Für die Winterferien vom 6.-17.02.2023 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant. In der ersten Ferienwoche geht es nach draußen. Unter dem Motto Eis-Sterne-Winterwald stehen u.a. Lagerfeuer, eine Waldwanderung und Futterlocken für die Winterfütterung herstellen auf dem Programm. In die Sterne schauen werden wir bei einem Besuch im Planetarium Schwerin. Bei ausreichend Schnee darf auf der BMX-Strecke mit eigenen Kreationen gerodelt werden. Die zweite Winterferienwoche steht ganz im Zeichen der Kreativität. Bei unterschiedlichen Angeboten von Maskenbau über Schattentheater bis hin zum Trickfilm selbst machen, könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Im Verlauf der Woche werfen wir außerdem einen Blick hinter die Kulissen des Schweriner Theaters. Täglich ab 8:00 Uhr treffen wir uns im Platzhaus in der Helene-von-Bülow-Straße 1. Ende ist gegen 17:00 Uhr. Das Mittagessen wird täglich gemeinsam mit den Kindern gekocht und ist im Preis enthalten. Bei Ausflügen bitte ein Lunchpaket mitgeben. Um vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten.

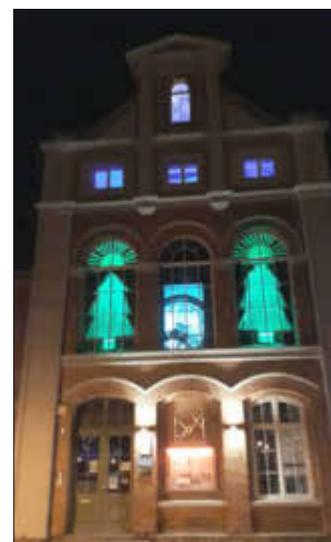
Winterschool 2023

In der zweiten Winterferienwoche bietet das ZEBEF wieder eine „Winterschool“ an. Wie immer möchten wir in dieser Woche eine Kombination aus Lernen und Spaß schaffen. Neben der Bearbeitung von Lernmaterialien mit Unterstützung von pädagogischen Fachkräften stehen deshalb auch gemeinsames Spielen und Kochen sowie ein Kinobesuch auf dem „Stundenplan“.

Ausblick auf die Sommerferien 2023

Auch für die Sommerferien planen die ZEBEF-Mitarbeiter schon fleißig. Es wird alt beliebte ebenso wie neue Angebote geben, Ferienlager in Alt Jabel und vielleicht auch an anderen Orten, ebenso wie Ferienspiele in Ludwigslust. Die genauen Termine sind spätestens ab Januar unter www.zebef.de sowie auf Facebook und Instagram zu finden. Lassen Sie sich überraschen!

Weihnachtsdanke



Die Mitarbeitenden des ZEBEFs sagen „Danke!“ für die vielfältige Unterstützung unserer Arbeit im vergangenen Jahr! Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle Kinder, Jugendlichen, Familien, Erwachsene und Senior*innen die gern zu uns kommen. Wir wünschen allen Menschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023! Wir sehen uns.

ZEBEF e. V., Alexandrinenplatz 1
19288 Ludwigslust, 03874 571800
zebef@zebef.de

Stadtbibliothek organisiert Veranstaltungen zum Vorlesetag

Deutschland feiert das Vorlesen! Fast 790.000 Vorlesende und Zuhörende beteiligen sich am Bundesweiten Vorlesetag am 18. November und setzen ein gemeinsames Zeichen für das Vorlesen. Bereits zum 19. Mal laden DIE

ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung gemeinsam zu Deutschlands größtem Vorlesefestival ein und rufen dazu auf, Kindern vorzulesen. Auch die Stadtbibliothek hat viele verschiedene Veranstaltungen organisiert.

Steinzeitgeschichten für die 3. Klassen der Grundschule Fritz-Reuter

Als der Autor Frank Friedrichs beginnt über die Steinzeit zu erzählen, fliegen die Finger hoch, weil alle wissen wollen, wie es damals war: Wie groß waren die Mammuts? Gab es dort auch Säbelzahn tiger? Wie entstand das Leben? Wer war zuerst da, Mammuts oder Menschen ...? Dann lauschen alle der ersten Geschichte: „Neue Freunde“, bei der es um die Freundschaft

mit einem wilden Wolf geht. Nach einer weiteren Geschichte über das Essen damals, dürfen die Kinder nun zu zweit aus Haferkörnern mit zwei großen Steinen Mehl mahlen. Das macht Spaß und natürlich muss auch so manches Kind das Mehl probieren. Allerdings kommen die Kinder zudem Entschluss, dass das Steinzeitbrot wohl nicht so lecker war.



Was Fake-News mit uns machen und wie man sie erkennt

Medienexperte Thomas Feibel liest und informiert in lockerer Art und mit ironischen Bemerkungen aus seinen „Netz-Krimis“. Die fünf 7. Klassen des Goethe-Gymnasiums hören unterschiedliche Geschichten von den Zwillingen Hulda und Hilda - „Geld geboten für bessere Noten“, „Dieser Kübel ist voll übel“ und „Lug und Trug mit Geisterspuk“. Im Anschluss diskutieren sie gemein-

sam über Fake News, Cybermobbing und beantworten teils auch philosophische Fragen. Die meisten Fragen beschäftigen die Jungs zum Thema Gaming und verschiedenen Spielen wie „Fortnite“, „Forza Horizon“ und „God of War“. Viel zu kurz ist die Zeit für die vielen Fragen und den ungewöhnlichen Unterricht, den die Schüler ziemlich cool finden.



Gedankenflieger auf Lesetour durch MV

Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule Techentin sind gespannt: Wer sind denn Inga und Jörg? Und warum sind die heute mit der Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn hier. Beide Gäste kommen vom Literaturhaus und haben als Gedankenflieger Bücher und viele Fragen mitgebracht. Und es gibt Fragen, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt und doch kann der Umgang mit ihnen Sinn und Orientierung stiften: Wer bin ich? Was macht mich aus? Welche geheime Seite kenne nur ich selbst, und wie ist es, sich vielleicht ganz anders zu fühlen als andere? Projektkoordinatorin Inga Faust liest den Kindern der 4. Klasse aus dem Buch: „Ich bin wie der Fluss“ vor und viele Fragen schwirren durch das Klassenzimmer. Nach der Pause stellt der Philosoph und Autor Dr. Jörg Bernardy aus Hamburg für die 3. Klasse das Buch „Allein zu Haus“ vor. Der kleine Hund Frido wartet allein zu Haus auf sein Frauchen und probiert alles aus. Anschließend werden Fragen beantwortet und Bilder in das Magazin der Gedankenflieger gemalt, dass jedes Kind erhalten hat.



„Future Fairy Tales - Geschichten aus einer anderen Welt“

Holly-Jane Rahlens überrascht mit ihrem neuesten Buch die fünf 8. Klassen des Goethe-Gymnasiums. Die futuristischen, witzigen, gruseligen und auch originellen Variationen der Grimm'schen Märchen spielen im Jahr 2281 auf dem Mars. Fünf Märchen werden kurz angelesen, damit die Schüler erraten können, welche klassischen Märchen sich dahinter verbergen. Highlight ist das tragische Märchen von Dorn Rose, die an ihrem 18. Geburtstag verstirbt und eingefroren wird. 200 Jahre später findet man ihren Glasbehälter und ein Junge soll sie erwecken. Was dann passiert, lässt die Autorin of-

fen und die Schüler können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Gespräch mit den interessierten Schülern verrät die gebürtige New Yorkerin, warum sie nach Berlin kam - der Liebe wegen. Inzwischen ist sie eine renommierte Jugendbuchautorin, die schon zahlreiche Bücher veröffentlicht hat.



Lebensqualität

Senioren-WG

Infoabend der Volkssolidarität Südwest- mecklenburg

Ludwigslust. Am Mittwoch, dem 11. Januar 2023, informiert der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. ab 17:30 Uhr über die Wohngemeinschaft für Seniorinnen und Senioren im CampHus in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. Interessenten und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, mehr über das Konzept der WG zu erfahren.

Das Mehrgenerationenprojekt CampHus bietet alternative Wohnformen für Seniorinnen und Senioren. Im Vordergrund steht immer das Motto „Gemeinsam statt einsam“. Die Senioren-WG ist für zwölf Bewohnerinnen und Bewohner konzipiert. Jeder hat sein eigenes Zimmer als Rückzugsort und die Gemeinschaftsräume bieten Raum für soziale Kontakte.

Anmeldungen unter Telefon 03874 6699034 oder unter maria.puhlmann@vs-swm.de.

Lennéschule – Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 28. Januar 2023 lädt die Regionale Schule „Peter Joseph Lenné“ zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

In der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr haben Eltern, Schüler und andere Interessenten die Möglichkeit, die Schule zu besichtigen. Alle Räume sind geöffnet und die Fachlehrer freuen sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Um 11:00 Uhr stellt die Schulleiterin Frau Zachow im Atrium das pädagogische Konzept der Schule vor. Sie erhalten auch Informationen über die Schulabschlüsse, die an Regionalen Schulen erworben werden können.

Die Schule freut sich auf zahlreiche Besucher.

Techentiner Karnevalisten stürmen das Rathaus

Wer hat am 11.11. das schöne, bunte Bild gesichtet, welches die Karnevalisten in ihren Kostümen, sich versammelnd für den Rathaussturm, dargeboten haben? Der Präsident Sebastian Krumm war auf jeden Fall begeistert: „Da kam direkt die übliche Karnevalsstimmung auf! Es bringt gleich wieder Farbe in diese graue Jahreszeit.“ Voller Vorfreude auf die bevorstehende 66. Session wurde noch schnell, das letzte Kostüm zurecht gerichtet, die letzte, schief sitzende Narrenkappe gerade gerückt ...

In schwarz goldener Robe gekleidet und mit Zepter in der Hand schreitet der Herold voran, hinter ihm Elferratsmitglieder und weitere Karnevalisten, die mit dem Narhalla-Marsch die Tür zum Rathaus durchqueren. Es ist wieder soweit! Die Techentiner Karnevalisten haben pünktlich um 11:11 Uhr das Rathaus erobert und mit der Übernahme des Schlüssels, sowie der Stadtkasse, die normale Ordnung für die närrische Zeit außer Kraft gesetzt.



Die Aktiven des Karnevals trafen auf einen gefüllten Innenhof mit einigen Mitarbeitern des Rathauses. Darunter Bürgermeister Reinhard Mach - wie es sich gehört, schmückte sein Karnevalsorden den Hals - und seine Stellvertretung Frau Müller. Die Heiterkeit breitete sich im Rathaus aus. Die Techentiner wurden sofort überfallen mit der Frage, wann der Kartenverkauf startet - die Antwort: am 26.11. im Tintenleck! Auf ein großes, fröhlich gestimmtes Publikum freuen wir uns.

„Nun, nach ca. 18 Jahren Mitgliedschaft, in der neuen Position als Präsident dieses Traditionsvereins die schönste Jahreszeit einzuleiten, ist schon etwas Besonderes“ erklärte Sebastian Krumm. Drum war er vor der Ansprache deutlich aufgeregter als die Jahre zuvor.



Als das Lied „In Techentin geht's wieder los“ angeklungen wurde, kam allerdings die Stimmung auf ihren Höchstpunkt - das ließ sogar den Patzer aus der Ansprache in Vergessenheit geraten. Ab jetzt ziert ein neuer Orden den Hals des Bürgermeisters. Denn er erhielt vom Präsidenten den Jubiläumsorden der vergangenen 65. Session als Dank für die jahre-

aber noch nicht vollbracht. Ein dreifach donnerndes Techentin Helau ertönte am Abend durch die gesamte Rosenstraße, denn der Karnevalszug marschierte auf den herausgeputzten Hof des Prinzen. Ganz gespannt folgten die Vertreter der Techentiner Garden der Einladung von Chris dem I. zur Enthüllung des Prinzenschildes, welches den Regierungssitz kürt. Nur das Geheimnis um die Prinzessin will Chris Feniger noch nicht lüften. Da müssen wir uns wohl noch bis zum Seniorenkarneval mit der Krönung gedulden. Eines können wir euch schon verraten, ohne zu viel zu versprechen: Ihr werdet auf einige Veränderungen im TCC stoßen. Denn in der Zwischenzeit hat sich in manchen Posten etwas getan - so auch im Elferrat mit zwei neu verkündeten Ministerposten. Zudem gab es in unseren jüngsten Garden einen deutlichen Zuwachs.

„Am besten an dem diesjährigen Start der 5. Jahreszeit war das Einläuten der Karnevalszeit ohne Maske und ohne Abstand. Daher auch der Satz meiner Ansprache: 2 Jahre lang war Maskenball, nun endlich wieder Karneval.“ so Krumm. „Wir freuen uns darauf, Euch zu unseren Karnevalsveranstaltungen willkommen zu heißen und Euch mit unserem Programm ein Lächeln zu entlocken, welches man jetzt endlich wieder sehen kann!“

Celine-Chantal Elster

Veranstaltungen der 66. Session:

11.02.2023	ab 14:00 Uhr	Seniorenkarneval und Krönung
12.02.2023	ab 13:00 Uhr	Festumzug und Straßenkarneval
18.02.2023	ab 19:11 Uhr	Galasitzung
19.02.2023	ab 14:00 Uhr	Kinderkarneval
20.02.2023	ab 20:00 Uhr	Rosenmontagssitzung

Kartenvorverkauf: im Tintenleck (Schloßstraße 45, 19288 Ludwigslust)

Zurück in den Städteverbund A14: Paketaktion und Broschüre für Rückkehrer*innen

In die alte Heimat zurückziehen: Das ist ein Gedanke, mit dem einige spielen - gerade rund um Weihnachten, wenn es über die Feiertage nach Hause geht. Mit der Broschüre „Willkommen - Dein Wegweiser für die Lebensregion rund um Ludwigslust und Grabow“ möchte das Regionalmanagement Städteverbund A14 zum Umzug inspirieren und Unterstützung anbieten. Die Infos sind auch spannend für alle, die ganz neu in die Region ziehen wollen. Alle Inhalte sind auch online unter www.eureheimatregion.de zu finden. Heimat: Das ist da, wo Familie und Freunde nicht fern sind, wo es beim Bäcker noch die Lieblingsbrötchen von damals gibt und den einen oder anderen bei jedem Besuch ein laises Gefühl des Angekommenseins beschleicht. Heimat ist für einige der Städteverbund A14. Gerade um die Weihnachtszeit herum zieht es viele wieder hierher - an den weihnachtlich gedeckten Tisch in das so vertraute Elternhaus, an den Ort, in dem man groß geworden ist. Nicht wenige spielen mit dem Gedanken, ganz wieder zurückzukehren. Und das zu Recht: Denn die Region bietet eine hohe Lebensqualität und



viele Jobs und Karrierechancen. Um potenzielle Rückkehrer*innen bestmöglich bei der Wohnungs- und Jobsuche und dem Ankommen in der alten Heimat - und natürlich auch alle, die ein ganz neues Zuhause in der Region suchen - zu unterstützen, hat das Regionalmanagement Städteverbund A14 nun **eine Willkommensbroschüre veröffentlicht und das Rückkehrer*innen-Portal www.eureheimatregion.de aktualisiert.** Die Broschüre ist ab sofort in der Ludwigslust-Information erhältlich.

Zum Jahreswechsel gibt es wieder unsere Paketaktion: Das **Heimkehrer*innen-Paket mit kleinen Überraschungen und Informationen - auch die Broschüre ist dieses Mal mit dabei.** Wer sich ein Paket sichern möchte, kann sich unter www.eureheimatregion.de anmelden. Die Aktion läuft bis zum 31.01.2023.

Zum Hintergrund: Die Idee für Broschüre und Portal ist in der **Arbeitsgruppe LebensRegion des Regionalmanagements Städteverbund A14** entstanden. Die AG tagte bereits mehrmals und entwickelte dabei verschiedene Ideen. Mit dabei waren u.a. engagierte Unternehmer*innen aus der Region, Vereine sowie die Städtepartner Ludwigslust und Grabow. Ziel der Broschüre und des Portals ist es, potenzielle Rückkehrer*innen und Neubürger*innen für die Region zu begeistern und nützlich Informationen für Umzug und Neustart gebündelt bereitzustellen. Die Broschüre soll perspektivisch auch von Unternehmen an neue Mitarbeitende ausgehändigt werden zur ersten Orientierung in der Region.

Mehr Informationen zum Portal und zur Aktion auf: www.eureheimatregion.de

Mehr Informationen zum Regionalmanagement Städteverbund A14: www.dreiecksgeschichte.de Anmeldung zum Newsletter (2 x/Jahr): www.dreiecksgeschichte.de/regionalmanagement/newsletter/

Kontakt:
Frau Janne Dora Borchers, Regionalmanagement Städteverbund A14, E-Mail: info@dreiecksgeschichte.de, Tel.: 0451 3896815

Lebensqualität

Kung Fu-Kurse in Grabow

Angebot für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab ca 12 Jahre

Durch Schutz und Nachgeben entsteht ein Sport, wo der Angreifer seine Prügel direkt zurück bekommt. Testen und erleben Sie, dass es wirkliche Verteidigung gibt, ohne Härte, sondern mit Verstand und mit normaler Kleidung, ohne Rituale. Auch für Personen, die körperliche oder psychische Probleme haben, ist dieser Sport das Richtige und eine schnelle Besserung entsteht.

Das Training findet nach Absprache im privaten Raum statt oder in der Turnhalle in der Goethestraße. Leichte Kleidung und Sportschuhe sind ausreichend. Weitere Infos gibt es hier: 01578 8990 500

KunstOffen 2023

Jedes Jahr lockt KunstOffen zu Pfingsten mehrere tausend Besucher an die Kunststandorte in unserer Region. Vom 27. bis 29. Mai 2023 öffnen wieder Ateliers, Werkstätten und Galerien ihre Türen für die Gäste und geben Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und ihre Werke. Künstler und Kunstschaffende, die teilnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Der Anmeldeschluss ist der 6. Januar 2023. Die Anmeldung für KunstOffen ist komplett online möglich. Alle Informationen zur Teilnahme und die Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter: www.mecklenburg-schwerin.de/kunststoffen

Bei Fragen wenden Sie sich an: Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e. V., Puschkinstraße 44, 19055 Schwerin, Tel.: 0385 59189875, E-Mail: info@mecklenburg-schwerin.de, www.mecklenburg-schwerin.de/kunststoffen



Sichert Euch bis zum 31. Januar 2023 ein Überraschungspaketchen! Mehr unter www.eureheimatregion.de

Keine Lust auf Abschiedsküsschen? Dann **bleibt** doch einfach hier! Kommt zurück in eure Heimatregion! Wir unterstützen Euch dabei.

Regionalmanagement Ludwigslust-Grabow

mehr Infos unter www.eureheimatregion.de

Gefördert durch

LÄNDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM REALIUM FÜR ZUKUNFT

Gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durch das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

Lebensqualität

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder des „Aktiv Sommer Programms“

Die Stadt Ludwigslust dankt allen ehrenamtlich Tätigen, die im Rahmen des „Aktiv Sommer Programms in Ludwigslust“ mit viel Engagement den Gästen und Besuchern unserer Schlossstadt als Stadtführer/-in und als Wochenendvertretung in der Ludwigslust-Information Auskunft gegeben haben.

Eine erfolgreiche Tourismussaison 2022 bescherte uns zahlreiche Besucher*innen und eine stetige Nachfrage nach Stadt- und Parkführungen in Ludwigslust. Die statistische Auswertung ergab abermals einen deutlichen Anstieg der Besucher*innen in der Ludwigslust-Information sowie der gebuchten Gruppenreisen. Mit dem Umzug der Ludwigslust-Information in die Schloßstraße 41 zum 14.11.2022, wurden nun weitere Serviceleistungen für unsere Gäste und für unsere Mitglieder des „Aktiv Sommer Programms“ realisiert und die Aufenthaltsqualität in den neuen Räumlichkeiten deutlich gesteigert.

Gern möchten wir uns persönlich bei Ihnen bedanken und dabei sowohl die vergangene Saison gemeinsam Revue passieren lassen als auch die Planungen für das kommende Jahr 2023 vornehmen. Der Saisonauftakt für die Mitglieder des „Aktiv Sommer Programms“ ist für Ende Januar 2023 geplant. Weitere Informationen folgen separat. Auskünfte, auch für diejenigen, die sich für die Ausbildung als Stadtführer/-in interessieren, erhalten Sie bei Konstanze Lock im Fachbereich Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur, Telefon: 03874 526-252.

„Tag des Ehrenamtes“ im Sport

Rund 140 Gäste waren der Einladung des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim gefolgt und trugen zu einer stimmungsvollen Veranstaltung im Grabower Schützenhaus bei.



Stellvertretend für die große Zahl ehrenamtlich Engagierter, die die Sportvereinsarbeit „am Laufen“ halten, wurden 38 Übungsleiter, Sportler und Funktionäre aus



19 Sportvereinen des Landkreises mit der KSB-Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze, einem Ehrengeschenk des Landrates sowie der Ehrennadel des Landessportbundes MV ausgezeichnet. Neben dem Vorsitzenden des KSB Wolfgang Schmülling betätigte sich der Landrat Stefan Sternberg sowie der Geschäftsführer des Landessportbundes Torsten Haverland als offizielle Gratulanten.

Aus Ludwigslust freuten sich gleich 5 Sportfreunde über eine Auszeichnung. Die Ehrennadel in Bronze für mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit gingen an Astrid Lembcke (Post SV Ludwigslust) und Inge Schumacher (Post SV Ludwigslust). Christina Glang (Post SV Ludwigslust) und Fred Matzkeit (Schützenverein Lud-

wigslust) wurden die Ehrennadel in Silber für mindestens 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Für über 30 Jahre ehrenamtliches Engagement nahm Eckart Krüger (Post SV Ludwigslust) die Ehrennadel in Gold entgegen. Allen Preisträgern unseren herzlichsten Glückwunsch!

KSB-Team



Fotos: Lisa Bach



FamilienApp „Familien-in-LUP“

Seit dem 20.11.2022 - dem Internationalen Tag der Kinderrechte - ist unsere FamilienApp am Start. Sie ist noch recht klein, wächst aber immer weiter durch neue Veranstaltungen und Angebote für Familien in allen Regionen unseres Landkreises. Auch der Wissensspeicher wird weiter gefüllt. Schauen Sie einfach immer wieder vorbei!

Die FamilienApp bietet eine zentrale Plattform für die Angebote für Familien. Sie ist Schnittstelle zwischen Akteuren und Familien und kann überall in Anspruch genommen werden. (Werdende) Eltern und Familien finden durch die FamilienApp Angebote, Termine und Informationen, die zu ihren Bedürfnissen, ihrer Lebenssituation passen und das wohnortnah.

Wichtige Informations- und Beratungsstellen lassen sich praktischerweise über Schlagworte oder Postleitzahlen filtern. So kann direkt der richtige Ansprechpartner für das jeweilige Anliegen gefunden werden. Alle Artikel können in verschiedene Sprachen übersetzt werden. Ebenso lassen sich die wichtige Notrufnummern schnell und unkompliziert finden - auch



im Offlinemodus. Innerhalb der Anwendung gibt es einen separaten Bereich mit hilfreichen Videos z. T. in verschiedenen Sprachen. Allen, die ehrenamtlich oder beruflich tolle Angebote für Familien in den unterschiedlichen Altersgruppen organisieren und durchführen, steht diese App zur Veröffentlichung ihrer Termine zur Verfügung. Wer eine Anleitung dazu braucht, schaut

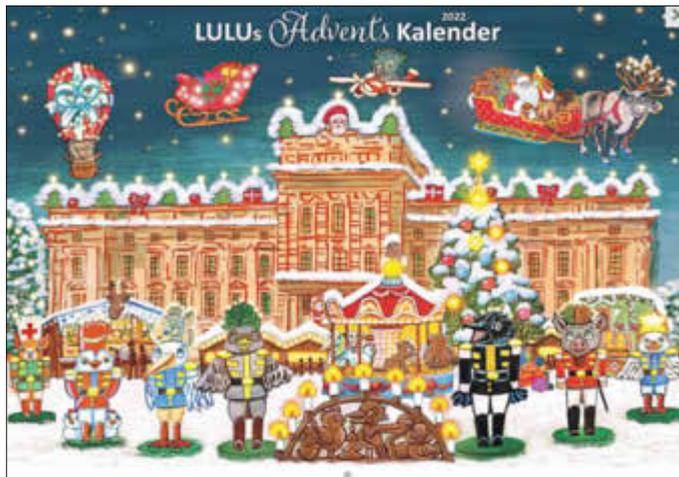


unter Downloads. Ansonsten ist die Handhabung sehr einfach und selbsterklärend. Die Struktur ist bereits gut erkennbar. Die weitere Bestückung und Sortierung der Inhalte erfolgt nun nach und nach. Die Kontakte der Akteure entsprechend. Der Name der App ist <http://familien-in-lup.de>. Bei Anregungen, Ideen oder Anmerkungen melden Sie sich gern unter fin@kreis-lup.de

LULUs Adventskalender 2022

Teilnahme an der Sonderverlosung bis 31.01.2023

Jede*r, der einen von LULUs Adventskalender 2022 ergattern konnte, hat sicher schon eine Menge toller Angebote und Aktionen rund um die Einkaufsvielfalt entdecken und erleben können. Nicht zu vergessen ist die Sonderverlosung (auf der Rückseite des Kalenders). Wer uns sein Feedback zum Kalender abgibt, nimmt automatisch teil und hat die Chance einen von vielen Preisen, freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch die Partner*innen von LULUs Adventskalender 2022, zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. **Teilnahmeschluss ist der 31.01.2023.** Alle weiteren



Informationen, ein Online- sowie ein analoger Fragebogen und die Teilnahmebedingungen sind auf unserer Website hinterlegt: www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lulusadventskalender/ Es liegt auch ein analoger Fragebogen in der Ludwigslust-Information (Schloßstraße 41) aus. Die Position der Citymanagerin von Ludwigslust sowie entsprechende Citymanagementmaß-

nahmen 2022/2023, wie auch die Herstellung dieses Kalenders werden gefördert im Rahmen des Sofortprogramms „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ aus dem Sondervermögen des „MV-Schutzfonds“.

*Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing
und Citymanagement
Tel.: 03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de*



Kultur

Goethe-Gymnasium lädt zum Altschülertreffen

**27.12.2022, 21:00 Uhr,
Stadthalle Ludwigslust**

Am „dritten“ Weihnachtstag, dem 27.12.2022, lädt der Schulförderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust nach langer „Coronapause“ wieder zum Altschülertreffen ein. So haben ehemalige Schüler und Lehrer die Möglichkeit, miteinander zu plauschen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Für gute Musik das DJ-Team JUMPSOX. Einlass wird ab 21:00 Uhr in der Stadthalle gewährt, der Schlussakkord fällt um 03:00 Uhr. Den Eintritt (Karten an der Abendkasse) in Höhe von 10,00 € verwendet der Förderverein, um schulnahe Veranstaltungen wie z. B. Projektstage zu unterstützen. Außerdem werden Museumsbesuche auf Klassenfahrten mit 5,00 € pro Schüler mitfinanziert.

*Volker Golm
Vorsitzender
des Schulfördervereins*

Skat- und Würfelabend in Kummer

Am 29.12.2022 findet um 18:00 Uhr ein Skat- und Würfelabend mit traditionellem „Bockwurstessen“ im Sportlerheim Kummer statt. Einsatz: 10,00 Euro Interessierte melden sich bis zum 26.12.2022 bei Udo Jauert, Tel.: 0172 3029549.

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow suchen am Standort Ludwigslust zum nächstmöglichen Termin einen Bilanzbuchhalter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt informieren unter:
www.stw-ludwigslust-grabow.de

LULUs AdventsMarkt 2022

Rückblick und Danksagung

Pünktlich zum 1. Adventswochenende fand auf dem Alexandrinenplatz LULUs AdventsMarkt, der von der Stadt Ludwigslust in Kooperation mit mehreren Partnern organisiert wurde, statt. Im ZEBEF konnten die kleinsten Besucher in den Märchenstuben basteln und in der Aula an zwei Tagen dem Puppentheater zuschauen. Mehr als 30 Marktstände boten im Außenbereich ihre Waren, Speisen und Getränke an. Die Bühne hatte erstmalig ihren Platz vor der Alexandrinenresidenz. Das Programm füllten u. a. die Kinder der Grundschule Techentin, die Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule sowie der Wabe-Kita mit ihren Darbietungen. Die Kreismusikschule und der Jugendchor der Ev. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust verbreiteten ebenfalls besinnliche Adventsstimmung. Die Auftritte der Band, The Earwigs, des Liedtheaters Live, der Band Sunset Stereo, der Jonitz family, die Tänze der Moondancer und Tanzmäuse des Postsportvereins Ludwigslust e. V. und die Schweriner Blasmusikanten e. V. machten das Programm rund. Aus der Partnerstadt Ahrensburg

heizte die Band „Wetterprophet“ den Zuschauern musikalisch ein. Ergänzt wurde der Markt durch den verkaufsoffenen Sonntag und Aktionen im Linden-Center sowie einem umfangreichen Rahmenprogramm mit dem Konzert des Landespolizeiorchesters, öffentlichen Stadtführungen, Kirchenmusik mit der Kreismusikschule J. M. Sperger und dem Konzert mit dem Schweriner Madrigalchor und der J.- Gillhoff-Gesellschaft e. V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Ludwigslust.

Mit einigen Fotos blicken wir zufrieden auf LULUs diesjährigen AdventsMarkt zurück. Wir danken an dieser Stelle noch einmal den unzähligen Helfenden und Unterstützer*innen sowie den Händler*innen und Schausteller*innen und Mitwirkenden am Programm. Außerdem gilt ein besonderer Dank auch den beiden Sponsoren zur Unterstützung des Programms auf der Kulturbühne, den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow GmbH und zur Fahrpreismäßigung bei der Kindereisenbahn, der VEWOBA-Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH.





Fotos: Stefan Schiefele und Christin Pingel

LÖSUNGSBOGEN



*Pflichtfelder

11 Schaufenster werden vom 01.12. bis zum 31.12.2022 mit landestypischen Weihnachtssituationen dekoriert. Die jeweiligen Länder gilt es zu erraten. Mittels dieses Lösungsbogens kann an der Verlosung verschiedener Gewinne teilgenommen werden.

Teilnahmeschluss ist der 31.12.2022. Bitte gib den Lösungsbogen in der Ludwigslust-Information ab oder sende ihn an die unten genannte E-Mail- oder Postadresse.

WEIHNACHTSSITUATION | TRADITION

Trage hier die dazugehörigen Länder ein. Ordne sie den jeweiligen Nummern in den Sternen im Schaufenster zu.

1 	2 	3 
4 	5 	6 
7 	8 	9 
10 	11 	

Teilnahmebedingungen und Umgang mit persönlichen Angaben zur Teilnahme an der Auslosung

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. **Die Auslosung erfolgt am 13.01.2023.** Die Gewinnerbekanntgabe erfolgt anschließend persönlich über die folgend anzugebenden Kontaktdaten sowie über die eigenen Medienkanäle der Stadtverwaltung Ludwigslust unter Angabe des Vornamens und des Wohnortes. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

Veranstalter der Verlosung ist die Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust
Tel. 03874 / 526-200, stadtmarketing@ludwigslust.de

Persönliche Angaben*

Name	Vorname
Wohnort	Geburtsdatum (TT.MM.JJJ)
Telefonnummer	Datum, Unterschrift (ggf. eines/einer Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebestätigung zur Auslosung*

- Ja, ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und möchte meine Teilnahme an der Auslosung hiermit bestätigen. Meine personenbezogenen Daten werden im Sinne des gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzes vertraulich behandelt und nur im Rahmen dieser Auslosung verwendet. Die Löschung meiner Daten erfolgt fristgerecht nach der Auslosung.

Alle weiteren Informationen zur Aktion erhältst Du telefonisch oder online unter folgendem Link:

www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/luluszauberhafte-weihnachtsraetsel/

Veranstalter: Stadt Ludwigslust | z. Hd. Christin Pingel | Schloßstraße 38 | 19288 Ludwigslust
03874 / 526-200 | christin.pingel@ludwigslust.de

Mehr Infos!



Pittiplatsch auf Reisen

15. Januar 2023 / 10:30 Uhr / Stadthalle

Pittiplatsch der Liebe hat Geburtstag.

Fast 60 Jahre sind nun schon seit seinem ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug. Nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch auf Tournee. Sein Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch. Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen. Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster (sie haben versprochen sich nicht zu zanken), Mauz & Hoppel, der Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch. Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den originalen Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin. Die Fernsehkarriere von Kobold Pittiplatsch begann mit einem Knick. Nach seinem ersten Auftritt im

TV wurde er sofort von der Mattscheibe verbannt. Den damals Verantwortlichen war dieser kugelige, schokobraune Wicht mit seinen Knopfaugen einfach zu dreist. Es wurde befürchtet die Kinder im Land würden diesem Wesen nacheifern. Doch die Fernsehmacher, die mit Körben voller Briefe von empörten Zuschauern überflutet wurden mussten reagieren. Mit entschärften Texten und einem neuen Outfit, zog Pitti ein halbes Jahr später in die Schneiderstube des Meister Nadelöhr wieder ein und war nun neben dem alles besserwissenden Schnatterinchen und dem braven Bummi, der Dritte im Bunde der einmal wöchentlich alle kleinen und großen Märchenfreunde begrüßte. Seit Anfang der 90iger Jahre gibt es regelmäßige Gastspiele zu den verschiedensten Anlässen in Theatern, Gasthäusern oder Freilichtbühnen. Pittiplatsch und seine Freunde kann man nun live erleben und das in Ost und West.

Kartenvorverkauf: Ludwigslust Information (Schloßstr. 41, Tel. 03874 526251), www.reservix.de und alle bekannten VVK-Stellen



★
We
wish
you a
Merry
Christmas

★ & ★
HAPPY NEW YEAR

...Zeit einmal „Danke“ zu sagen
für Ihre Kundentreue, Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Malerbetrieb D. Unger
Inhaber Kay Roby
Liebssiedlung 33
19306 Neustadt-Glewe
Tel. 0172 – 31 49 709
kayrobymalerbetrieb.du@t-online.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmung
- Beratung u. Verkauf

Kulturelle Vorfreuden unterm Weihnachtsbaum

Was schenkt man den Lieben zum heiligen Fest? Wie wäre es mit gemeinsamen Erlebnissen, kulturellen

Momenten aus aller Welt in Ludwigslust. Für alle hier angebotenen Veranstaltungen können Sie die Karten

in der neu eröffneten Ludwigslust-Information in der Alten Post, Schlossstraße 41 erwerben. Und vielleicht

findet sich bei der Gelegenheit auch noch gleich ein passender Merchandising-Artikel aus Ludwigslust dazu.

Sonntag, 7. Januar 2023, 18:00 Uhr Stadthalle Ludwigslust

Meisterhaftes von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven - Klavierkonzert mit Florian Heinisch

Florian Heinisch, in Bachs Geburtsstadt Eisenach zur Weltgekommen, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierunterricht. Sein außergewöhnliches Talent hat der Pianist von seiner Großmutter Barbara Heinisch, die - damals eine Seltenheit - als Organistin tätig war. Heinisch studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und anschließend in Karlsruhe. Meisterkurse bei renommierten Pianisten ergänzen seine Studien. Beeindruckt von seiner außergewöhnlichen Improvisationsfähigkeit studierte er auf dessen Einladung ein Jahr beim New Yorker Jazzpianisten Richard Beirach. Er ist Preisträger hochrangiger Wettbewerbe, u.a. des Internationalen Grotrian-Steinweg-Wettbewerbs Braunschweig und des Kleinen Schumann-Wettbewerbs sowie

des Bachwettbewerbs Köthen und des Internationalen Steinway Klavierwettbewerbs und erhielt Förderstipendien zur Unterstützung hochbegabter Kinder und Jugendlicher im Freistaat Thüringen.

Florian Heinisch war bereits in namhaften Konzertsälen wie der Wigmore Hall, der Tonhalle Düsseldorf, dem Konzerthaus Berlin, dem Concertgebouw Amsterdam und der Salle Cortot Paris zu Gast. Mit einem Programm, das unter anderem die berühmte „Hammerklaviersonate“ von Beethoven enthielt, gab er sein umjubeltes Debütkonzert in der Hamburger Elbphilharmonie. „Ich möchte nicht nur schöne Konzerte spielen, sondern mit jedem Konzert auch mehr Frieden, Empathie und Schönheit in die Welt bringen.“ Sagt der Künstler über seine Musik.

Als Hommage an Ludwig van Beet-

hoven, dessen 250. Geburtstag 2020 weltweit gefeiert werden sollte, hat Florian Heinisch unter dem Titel Beethoven - „An die unsterbliche Geliebte“ ein reines Beethoven-Programm konzipiert. Die für 2020 im Rahmen der Ludwigsluster Schlosskonzerte geplante Veranstaltung wird nun als Auftakt für das Jahr 2023 nachgeholt: „Mein Engel, mein alles, mein Ich“. Diese sechs Worte sind der Beginn eines Liebesbriefs aus der Hand Beethovens. Das bis heute ungelöste Rätsel um die „unsterbliche Geliebte“ in Beethovens Briefen fasziniert ebenso wie dessen Musik. Beethoven schickte seiner Herzensdame verschlüsselte Nachrichten. „Kann unsre Liebe anders bestehn als durch Aufopferungen, durch nicht alles verlangen“, ist in dem berühmt gewordenen Brief zu lesen. Grund genug für Florian Heinisch ein Beetho-

ven-Programm zu spielen, das der rätselhaften „unsterblichen Geliebten“ gewidmet ist.

Neu: Kartenvorverkauf für die Schlosskonzerte statt im Schloss Ludwigslust nun in der Ludwigslust-Information in der ehemaligen Post.



Foto: Florian Heinisch

Vorfreude auf das „Kleine Fest im großen Park“

Eine schöne Geschenkidee für Jung und Alt: Das Kleine Fest im großen Park lädt am 5. und 6. August 2023 wieder zum Flanieren im Schlosspark ein. Lassen Sie sich von Artistik, Akrobatik bis hin zu Kabarett und Clownerie mit Künstler*innen und Ensembles aus aller Welt sowie kulinarischen Köstlichkeiten verzaubern.

Karten auch unter: www.festspiele-mv.de



Foto: Veranstalter

Anne Folger: Fußnoten sind keine Reflexzonen Klavierkabarett zum Frauentag

Donnerstag, 2. März 2023/ 19.00 Uhr/ Stadthalle Ludwigslust

Manche Anmerkungen findet man nicht im Text. Den kleingedruckten Stachel hinter dem Kompliment, die euphorische Schlagzeile mit ironischem Beigeschmack. Anne Folgers Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher. Mit Wortwitz und Ironie singt sie im Rosamunde-Pilcher-Stil gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, parodiert anschaulich Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen, lässt eine Influencerin im neuen Tutorial erklären, welche Intervalle zum Fasten geeignet sind und warum der Tritonus keine Nuss ist. Dabei beeindruckt sie mit ihrem musikalischen Können. Wenn „Paint it Black“ der Rolling Stones nach Schostakowitsch und Brahms klingt oder beim „Fliegenden Robert“ die Läufe über die Tastatur jagen, holt sie ihr Konzertexamen aus der Tasche und sorgt beim Publikum für Verblüffung. Denn: Frau Folger übte viel Klavier! Im Beethovenhaus Schloß Belvedere Weimar, unterer Korridor, zweite Tür links; in verrauchten DDR-Clubdiskotheken; in Goethes Wohnhaus unter dem

Italien-Portrait; oder im ehemaligen Volkspolizei-Krankenhaus mit Folterkeller.

Am 2. März erwartet Sie ein Abend mit Geschichten, wunderschön arrangierten Liedern und einer Menge Humor. In der Presse heißt es dann: „Unverwechselbar und mitreißend“, „Mit Zeitgeist und entlarvendem Appeal“, „Publikum lachte Tränen“. Das würde die Künstlerin so über sich selbst nicht schreiben, aber sie findet es auch sehr gut.

Der Eintritt kostet 20,- €. Schwerbehinderte und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten einen ermäßigten Preis von 17,- €. Die Karten erhalten Sie ab sofort in der Ludwigslust-Information.



Foto: Guido Werner



HOLZ
für Kamin & Ofen
Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

Weihnachtszeit




Warmherzige Weihnachten

Zusammenrücken, einander zuhören und aufeinander achten.
 Das Team der Stadtwerke wünscht all Ihren Kunden, Geschäfts- und Kooperationspartnern schöne gemütliche Sternstunden im Advent und friedliche Weihnachten.
 Herzlichst Ihre Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow
 gleich nachschauen unter: www.stw-ludwigslust-grabow.de



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

- Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
- Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
- Mi 9:00 – 13:00 Uhr
- Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest
- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel




Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Meisterfachbetrieb seit 1831
Dachdecker- und Zimmererarbeiten
Photovoltaik und Solarthermie

Im Grunde genommen sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
 (Wilhelm von Humboldt)

In diesem Sinne möchten wir uns bei all unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ganz herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihre Dachdeckerei M.+J. Metzger GmbH

Tel.: 03 87 57/5 58 68

Landwehr 9 c, 19306 Neustadt-Glewe
www.dachdeckerei-metzger.de



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir all unseren Kunden.



Sportswear & Jeans
Camelot
 LUDWIGSLUST
 SCHLOSSTRASSE 26
 TEL. 03874/47184



Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) lädt ein

Vortrag: Schnecken und Muscheln in Mecklenburg-Vorpommern,
am 24.01.2023, um 19 Uhr im Natureum Ludwigslust

Mit über 130.000 gegenwärtig lebenden Arten bilden die Weichtiere (Mollusken) nach den Gliederfüßern den zweitgrößten Tierstamm. Die mit Abstand meisten Arten leben in den Weltmeeren, aber es gibt auch sehr viele Schnecken- und Muschelarten, die das Land bzw. das Süßwasser erobert haben. Seit dreieinhalb Jahrzehnten werden die ca. 200 in unserem Bundesland lebenden Arten von der Arbeitsgruppe Malakologie Mecklenburg-Vorpommern intensiv erforscht. Am 24. Januar um 19 Uhr wird Holger Menzel-Harloff (Wismar), Gründungsmitglied dieser Arbeitsgruppe und ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet, im Natureum

Ludwigslust einen Vortrag über die Artenvielfalt von Schnecken und Muscheln in Mecklenburg-Vorpommern halten und diesen mit hervorragenden Fotos bereichern. Die meisten der heimischen Arten sind kleiner als ein Zentimeter und daher weitestgehend unbekannt. Neben zahlreichen Arten mit ihren oft sehr attraktiven Gehäusen wird es auch Kuriositäten, wie z. B. „Schneckenkönige“, zu sehen geben. Im Anschluss können Interessierte eigene Funde zur Bestimmung vorlegen.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €.

Text und Foto:

Holger Menzel-Harloff (Wismar)



Gehäuse heimischer Schnecken und Muscheln

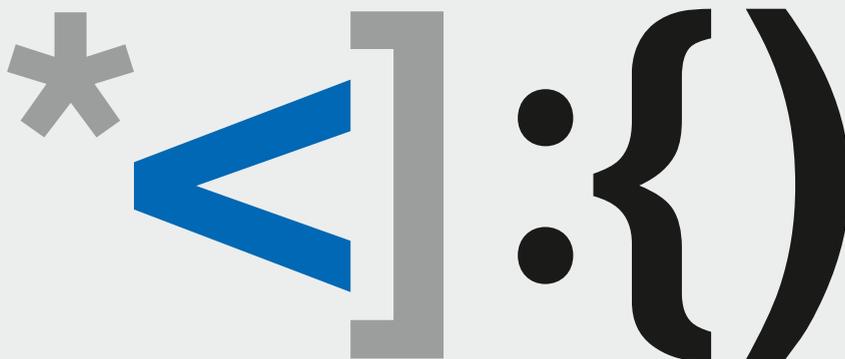
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit!



HO



HO



FROHE WEIHNACHTEN!

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0 | info@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

Weihnachtskonzert „Historia der Geburt Jesu Christi“ von Heinrich Schütz

17. Dezember 2022, 17:00 Uhr, Ev.-Luth. Stadtkirche Ludwigslust
Programm anlässlich 350. Todesjahres von Heinrich Schütz

Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach kennt fast jeder, dagegen ist die Vertonung der Weihnachtsgeschichte von H. Schütz, der 100 Jahre vor Bach geboren wurde, viel weniger bekannt. Das ist sehr schade, denn sie ist eine ganz wunderbare Musik. Auch in ihr erzählt der Evangelist von den Geschehnissen um die Geburt Jesu. Der Engel Gabriel und Herodes kommen zu Wort, die Hirten, die Weisen aus dem Morgenland, die Priester und Schriftgelehrten ebenso. Die Menge der Engel, die Schütz mit einer sechsstimmigen Chorkomposition bedacht hat, werden das „Ehre sei Gott in der Höhe“ singen. Ich vermute, Sie werden, liebe Konzertbesucher*innen, danach mit einem Ohrwurm nach Hause gehen. Das Orchester untermalt die Weihnachtsgeschichte mit vielfältigen Klangfarben und selten zu hörenden Instrumenten, neben Strei-



Foto: Annegret Böhm

chern und Truhenorgel werden Blockflöten, Zinken, Posaunen, Dulzian und Theorbe erklingen. Im Programm wird auch Musik von Michael Praetorius und Samuel Scheidt zu hören sein. Diese Komponisten trugen wie Heinrich

Schütz mit ihrem Werk zur Entwicklung der Renaissance-Musik zum Frühbarock bei.

Lassen Sie sich zu diesem Konzert herzlich einladen und von dieser Musik berühren, und unterstützen Sie damit die Kantorei, die, nach den nicht einfachen Zeiten der Pandemie, mit Freude für Sie musizieren wird.

Ausführende:
Sopran: Annika Steinbach (Leipzig)
Tenor: Severin Böhm (Leipzig)
Bass: Joachim Holzhey (Leipzig)
Kantorei an der Stadtkirche, verstärkt durch Gastsänger
Orchester für Alte Musik Vorpommern

Leitung: Annegret Böhm
Eintritt: 20,00 € / 16,00 € ermäßigt (Schwerbeschädigte, Rentner und Studenten), Arbeitlose, Kinder und Jugendliche bis einschließlich Abitur haben freien Eintritt.

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start für 2023



Malermeister Mathias Stickel

Neustädter Straße 18
19288 Ludwigslust
Tel./Fax. 03874 - 320537
Handy 0172-3162987
E-Mail: malermeister-stickel@arcor.de



BAUBETRIEB SCHMEKEL
INH. THOMAS TEWS

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Tel.: 03874 - 23 367
Fax: 03874 - 666 559
Funk: 0162 - 43 249 74



Frohe Festtage
und für das kommende Jahr
365 Tage Gesundheit, Glück und Erfolg!

lichtbild - werkstatt
Meisterbetrieb Fotostudio
portraitbilder · hochzeiten · und vieles mehr
telefon 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de
schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust

PASSBILDER UND BEWERBUNGSFOTOS
nach terminabsprache



Das schönste Geschenk ist ein frohes Weihnachtsfest!

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Michael Guse
Allianz Generalvertreter
Schlossstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Wir haben für Sie wie folgt geöffnet:

Mo., Di., Do.	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
Mi., Fr.	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr

Allianz

Dezember	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
17.12.2022 10:00 Uhr	Repair Café	Repair Café Ludwigslust, Schloßstraße 30 / Repair Café Ludwigslust / Anmeldung unter repaircafe-ludwigslust.de
17.12.2022 17:00 Uhr	Weihnachtskonzert „Historia der Geburt Jesu Christi“ von Heinrich Schütz	Stadtkirche / Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust / Ludwigslust-Information
27.12.2022 21:00 Uhr	Altschülertreffen des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust	Stadhalle / Förderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust e. V. / Abendkasse
31.12.2022 16:00 Uhr	Silvesterkonzert - „Festliche Orgelmusik zum Jahrsausklang“	Stadtkirche / Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust / Ludwigslust-Information, Gemeindehaus, Tel.: 03874 21968 oder Abendkasse
31.12.2022 20:00 Uhr	Silvesterparty in der Orangerie	Orangerie / Braumanufaktur Ludwigslust / Braumanufaktur oder Optiker Stehr (keine Abendkasse)
Januar	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
07.01.2023 18:00 Uhr	Klavierkonzert mit Florian Heinisch	Stadhalle / Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. / Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
15.01.2023 10:30 Uhr	Pittiplatz und seine Freunde - mit dem Original Fernsehfiguren	Stadhalle / Show-Express Könnern / Ludwigslust-Information, Tel.: 03874 526-251
15.01.2023 16:00 Uhr	Lieder vom Wolgastrom mit Ronny Weiland	Stadhalle / Show-Express Könnern / Ludwigslust-Information, Tel.: 03874 526-251
21.01.2023 20:00 Uhr	Juke Box Heroes	Stadhalle / Rh.Events / bei allen bekannten VVK Stellen
27.01.2023 15:00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Lichthof des Rathauses / Johannes Gillhoff Gesellschaft e. V., Tageskasse
27.01.2023 20:00 Uhr	Frieda Braun - Rolle vorwärts (Comedy)	Stadhalle / d2m Berlin / bei allen bekannten VVK Stellen

Änderungen vorbehalten! Stand: 01.12.2022

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Der jeweilige Veranstalter ist verantwortlich für die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes MV. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7-9

Tel.: 03874 4200-8530 oder -8532

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41

Tel.: 03874 526-251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison: Mo. & Do. 10:00 bis 16:00 Uhr, Mi. & Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr, Di. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. & So. geschlossen

familia Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 25060

Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

**Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2023**

wünscht
Ihr Team vom



Sanitätshaus Ludwigslust
Von Mensch zu Mensch Mobile Pflegeberatung

Am Marstall 1 · 19288 Ludwigslust · Tel. 03874 / 620 88 80
www.sanitaetshaus-ludwigslust.de · info@sanitaetshaus-ludwigslust.de

Danke

für Ihr Vertrauen im Jahr 2022.
Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr 2023
wünscht




 **Sagewitz**

**An der B/5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077**